



**ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**  
E-BIKE, EPAC, PEDELEC, S-PEDELEC

DIN EN 15194



# ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

## DIN EN 15194

### E-BIKE, EPAC, PEDELEC, S-PEDELEC

Lesen Sie vor der ersten Fahrt die Seiten 2 bis 18!

Führen Sie vor jeder Fahrt die Funktionsprüfung auf den Seiten 19 bis 22 durch!

Beachten Sie die Wartungsintervalle im Kapitel „**Service- und Wartungszeitplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad**“ in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung.

#### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Lesen Sie auf jeden Fall auch Ihre allgemeine **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung und die Systemanleitung des Antriebsherstellers, die Ihnen Ihr **VELO DE VILLE**-Fachhändler ausgehändigt hat. Beachten Sie auch die beiliegenden Bedienungsanleitungen der Komponentenzulieferer.

Auflage 2, Juni 2024

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise und auf elektronischen Medien, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH nicht erlaubt.

© Text, Konzeption, Fotografie und grafische Gestaltung  
Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH  
www.zedler.de

# DAS PEDELEC UND SEINE KOMPONENTEN

## Rahmen:

- Ⓐ Oberrohr
- Ⓑ Unterrohr
- Ⓒ Sitzrohr
- Ⓓ Sitzstrebe
- Ⓔ Kettenstrebe
- Ⓕ Steuerrohr

## Federgabel:

- Ⓐ Gabelkopf
- Ⓑ Standrohr
- Ⓒ Tauchrohr
- Ⓓ Ausfallende

- Ⓘ Motor
- Ⓛ Akku
- Ⓜ Display
- Ⓝ Ladebuchse



# DAS PEDELEC UND SEINE KOMPONENTEN

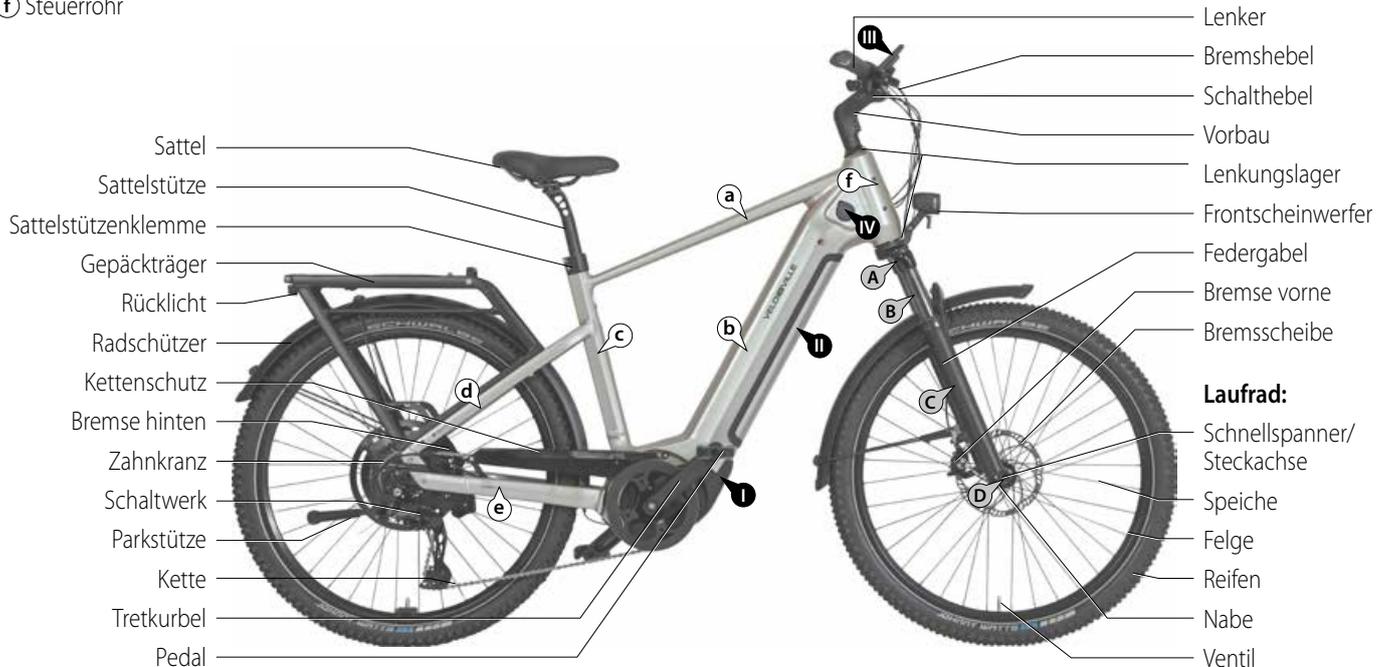
## Rahmen:

- a Oberrohr
- b Unterrohr
- c Sitzrohr
- d Sitzstrebe
- e Kettenstrebe
- f Steuerrohr

## Federgabel:

- A Gabelkopf
- B Standrohr
- C Tauchrohr
- D Ausfallende

- I Motor
- II Akku
- III Display
- IV Ladebuchse



## Laufрад:

- Schnellspanner/Steckachse
- Speiche
- Felge
- Reifen
- Nabe
- Ventil

# INHALTSVERZEICHNIS

HINWEISE ZU DIESER <b>VELO DE VILLE-</b> ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG .....	2	TRANSPORT IHRES <b>VELO DE VILLE-PEDELECS</b> .....	34
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE .....	4	Mit dem Auto .....	34
BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH .....	6	Mit der Bahn / Mit öffentlichen Verkehrsmitteln .....	35
Übersicht Pedelecs, S-Pedelecs und E-Bikes – rechtliche Bestimmungen in Deutschland .....	9	Mit dem Flugzeug .....	35
Nutzungsbedingungen und Fahrradtypen aus DIN EN 17406 .....	10	NACH EINEM STURZ MIT IHREM <b>VELO DE VILLE-PEDELEC</b> .....	36
LEITFÄDEN .....	11	SERVICE UND WARTUNG .....	40
Leitfaden für den Bauteiletausch bei CE-gekennzeichneten E-Bikes/Pedelecs mit <b>250 Watt und</b> einer Tretunterstützung bis 25 km/h .....	11	SACHMÄNGELHAFTUNG UND GARANTIE .....	44
Leitfaden für den Bauteiletausch bei S-Pedelecs mit Typ- oder Einzelgenehmigung mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h .....	12	Hinweise zum Verschleiß .....	44
Risiken beim Tuning von E-Bikes 25/Pedelecs .....	13	GARANTIEBESTIMMUNGEN AT ZWEIRAD GMBH .....	45
VOR DER ERSTEN FAHRT MIT IHREM <b>VELO DE VILLE-PEDELEC</b> .....	14	FAHRRADPASS .....	46
VOR JEDER FAHRT MIT IHREM <b>VELO DE VILLE-PEDELEC</b> .....	19	ÜBERGABEPROTOKOLL .....	47
HINWEISE ZUM FAHREN MIT IHREM <b>VELO DE VILLE-PEDELEC</b> .....	23	INSPEKTIONSINTERVALLE – STEMPELFELDER .....	48
Fahren mit Antriebsunterstützung .....	23	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	53
Reichweite – Tipps für eine lange Fahrt mit Ihrem <b>VELO DE VILLE-Pedelec</b> .....	25		
Fahren ohne Antriebsunterstützung .....	27		
BESONDERHEITEN BEIM FAHREN MIT IHREM SCHNELLEN <b>VELO DE VILLE-PEDELEC (S-PEDELEC)</b> .....	28		
HINWEISE ZUM RICHTIGEN UMGANG MIT DEM AKKU .....	31		



## HINWEISE ZU DIESER VELO DE VILLE- ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

Die Abbildungen [a-f] zeigen typische VELO DE VILLE-Pedelects – einer dieser Typen entspricht in etwa dem von Ihnen gekauften Pedelect. Es gibt mittlerweile sehr viele Fahrradtypen, die speziell für die verschiedenen Einsatzzwecke entworfen und dementsprechend ausgerüstet sind.

Beachten Sie besonders folgende Symbole:



### ⚠️ WARNUNG

Dieses Symbol weist Sie auf eine gefährliche Situation hin, die schwere Verletzungen bis zum Tod nach sich ziehen kann – wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



### ⚠️ VORSICHT

Dieses Symbol weist Sie auf eine gefährliche Situation hin, die leichte bis mäßige Verletzungen nach sich ziehen kann – wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird bzw. wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

### HINWEIS

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, das nicht im Zusammenhang mit körperlichen Verletzungen steht – aber Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Dieses Symbol gibt spezifische sicherheitsrelevante Anweisungen und Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Betriebsanleitung, auf die besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Die geschilderten möglichen Konsequenzen werden in der Bedienungsanleitung nicht immer wieder beschrieben, wenn diese Symbole auftauchen.

Beachten Sie auch die beiliegenden Bedienungsanleitungen der Komponentenzulieferer.

Diese Original-Betriebsanleitung unterliegt der europäischen Gesetzgebung. Bei Lieferung des VELO DE VILLE-Pedelects außerhalb Europas müssen vom Hersteller ergänzende Anleitungen beigefügt werden.

d



Diese **VELO DE VILLE**-Original-Betriebsanleitung ist eine Zusatz-Bedienungsanleitung zu Besonderheiten von Pedelecs. Sie bildet zusammen mit der Systemanleitung des Antriebsherstellers und Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihrem **VELO DE VILLE**-Pedelec erhalten haben, ein System.

### ⚠ VORSICHT

Die Bedienungsanleitungen der Komponentenhersteller zu den Einzelkomponenten haben in allen Fällen Vorrang vor dieser **VELO DE VILLE**-Original-Betriebsanleitung. Dies gilt insbesondere dann, wenn zwischen der Bedienungsanleitung des Komponentenherstellers und dieser **VELO DE VILLE**-Original-Betriebsanleitung Widersprüche auftauchen sollten. Dies betrifft auch die angegebenen Drehmomente von Schrauben.

e



### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit beziehen sich die in dieser **VELO DE VILLE**-Original-Betriebsanleitung verwendeten Personenbezeichnungen, wie z.B. **VELO DE VILLE**-Fachhändler, Fahrradfahrer, Mechaniker, Hersteller, auf alle Geschlechter. Dies soll keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

f



### SICHERHEITS-INSTRUKTION

**Bewahren Sie diese VELO DE VILLE-Original-Betriebsanleitung gut auf und geben Sie diese an den jeweiligen Nutzer weiter, falls Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec verkaufen, verleihen oder anderweitig weitergeben.**

Die Zusatz-Bedienungsanleitung entspricht zusammen mit den weiteren Anleitungen den Anforderungen des EN ISO-Standards 4210-2, der EN 15194 für Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Fahrräder – EPAC Fahrräder (electrically power assisted cycles) sowie der **Maschinen-Verordnung (EU) 2023/1230**.

Die in den europäischen Normen **DIN EN 15194** und **DIN EN 17404** als EPAC-Fahrräder bezeichneten Fahrräder mit Antriebsunterstützung werden in dieser Original-Betriebsanleitung als Pedelec bezeichnet. Eine genaue Beschreibung der verschiedenen Typen von EPACs finden Sie im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“.

Dies ist keine Anleitung, um ein **VELO DE VILLE**-Pedelec aus Einzelteilen aufzubauen, zu reparieren oder teilmontierte **VELO DE VILLE**-Pedelecten in den fahrfertigen Zustand zu versetzen.

**Für andere als die gezeigten bzw. ausgewiesenen Pedelectypen ist diese VELO DE VILLE-Original-Betriebsanleitung nicht gültig.**

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Original-Betriebsanleitung sind vorbehalten.



## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Sehr geehrte **VELO DE VILLE**-Kundin,  
sehr geehrter **VELO DE VILLE**-Kunde,

mit dem Kauf Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelects [a-c] – Made in Germany – haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Ihr neues **VELO DE VILLE**-Pedelect wurde aus sorgfältig entwickelten und gefertigten Teilen mit Sachverstand zusammengesetzt. Ihr **VELO DE VILLE**-Fachhändler hat es fertig montiert und einer Funktionskontrolle unterzogen. So können Sie vom ersten Meter an mit Freude und einem sicheren Gefühl in die Pedale treten und den „Rückenwind“ durch den Zusatzantrieb genießen.

In diesem Handbuch haben wir für Sie viele Tipps zur Bedienung Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelects und eine Menge Wissenswertes rund um die Fahrrad- und Pedelecttechnik, Wartung und Pflege zusammengefasst. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch. Es lohnt sich, selbst wenn Sie schon Ihr ganzes Leben lang Fahrrad oder Pedelect fahren. Gerade die Pedelecttechnik hat sich in den letzten Jahren sehr stark weiterentwickelt. Bevor Sie zum ersten Mal mit Ihrem neuen **VELO DE VILLE**-Pedelect losfahren, sollten Sie deshalb zumindest das Kapitel „**Vor der ERSTEN Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelect**“ durchlesen.

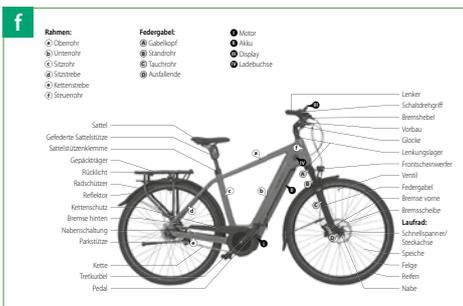
Um beim Fahren Spaß und Sicherheit zu haben, sollten Sie, bevor Sie sich auf Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelect setzen, stets die im Kapitel „**Vor JEDER Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelect**“ beschriebene Funktionsprüfung durchführen.

Selbst ein Handbuch, dick wie ein Lexikon, könnte nicht jede Kombinationsmöglichkeit von verfügbaren Pedelectmodellen und Bauteilen abdecken. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch zusammen mit der Systemanleitung des Antriebsherstellers und Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung auf Ihr neu erworbenes **VELO DE VILLE**-Pedelect und übliche Bauteile und zeigt die wichtigsten Hinweise und Warnungen auf.

Wenn Sie die ausführlich beschriebenen Einstellungs- und Wartungsarbeiten durchführen, müssen Sie stets berücksichtigen, dass die Anleitungen und Hinweise ausschließlich für dieses Pedelect gelten. Die Tipps sind nicht auf andere Pedelect- oder E-Biketypen übertragbar. Durch eine Vielzahl von Ausführungen und Modellwechseln sind die beschriebenen Arbeiten eventuell nicht vollständig. Beachten Sie unbedingt auch die Anleitungen der Komponentenzulieferer, die Ihnen Ihr **VELO DE VILLE**-Fachhändler ausgehändigt hat.

Beachten Sie, dass die Anleitungen je nach Erfahrung und/oder handwerklichem Geschick des Durchführenden ergänzungsbedürftig sein können. Manche Arbeiten können zusätzliches (Spezial-)Werkzeug oder zusätzliche Anleitungen erfordern. Dieses Handbuch kann Ihnen nicht die Fähigkeiten eines Fahrradmechanikers vermitteln. Fragen Sie beim geringsten Zweifel Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

Fahren Sie im Straßenverkehr immer rücksichtsvoll und halten Sie sich an die Verkehrsregeln, damit Sie sich und andere nicht gefährden.



Bevor Sie losfahren noch ein paar Dinge, die uns als Radfahrern sehr am Herzen liegen: Fahren Sie nie ohne angepassten Helm und Brille [d] und achten Sie darauf, dass Sie immer radgerechte, auffällig helle Bekleidung tragen, zumindest aber enge Beinkleider bzw. Hosenbänder und Schuhwerk [e], das zum montierten Pedalsystem passt. Dieses Handbuch kann Ihnen nicht das Pedelec fahren beibringen. Wenn Sie Pedelec fahren, müssen Sie sich bewusst sein, dass es sich dabei um eine potenziell gefährliche Aktivität handelt – vor allem im öffentlichen Verkehr. Deshalb sollten Sie Ihr Pedelec immer unter Kontrolle halten können. Denken Sie also vom ersten Meter daran, dass Sie fortan schneller unterwegs sind. Fahren Sie deshalb entsprechend vorausschauend und rücksichtsvoll!

Wie in jeder Sportart können Sie sich auch beim Pedelec fahren verletzen. Wenn Sie auf ein Pedelec steigen, müssen Sie sich dieser Gefahr bewusst sein und diese akzeptieren. Beachten Sie immer, dass Sie auf einem Pedelec nicht über die Sicherheitseinrichtungen eines Kraftfahrzeugs, wie z.B. Karosserie, ABS oder Airbag, verfügen. Fahren Sie deshalb immer vorsichtig und respektieren Sie die anderen Verkehrsteilnehmer. Fahren Sie niemals unter der Einwirkung von Medikamenten, Drogen oder Alkohol oder wenn Sie müde sind. **Fahren Sie niemals mit einer zweiten Person auf Ihrem Pedelec, wenn kein spezieller Sitzplatz vorhanden ist, und halten Sie immer beide Hände am Lenker.**

Beachten Sie die gesetzlichen Regelungen für den Gebrauch von Pedelecs abseits der Straße. Diese Regelungen unterscheiden sich in den unterschiedlichen Ländern.

Respektieren Sie die Natur, wenn Sie durch Wald und Wiesen touren. Radeln Sie ausschließlich auf ausgeschilderten und befestigten Wegen und Straßen. Bedenken Sie, dass Sie schnell und leise unterwegs sind. Erschrecken Sie keine Fußgänger oder andere Radfahrer. Machen Sie sich ggf. rechtzeitig und durch Klingeln bemerkbar oder bremsen Sie ab, um Unfälle zu vermeiden. Machen Sie sich mit Ihrem Pedelec vertraut.

Zuerst möchten wir Sie mit den Teilen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs vertraut machen. Klappen Sie dazu die vordere Umschlagseite der Bedienungsanleitung aus. Hier sind exemplarisch zwei VELO DE VILLE-Pedelecs abgebildet, an denen alle notwendigen Bauteile beschrieben sind [f]. Lassen Sie die Seite während des Lesens ausgeklappt. So können Sie die im Text erwähnten Teile schnell finden.

## ⚠️ WARNUNG

**Muten Sie sich bei der Fahrradpflege und bei Einstellarbeiten im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit nicht zu viel zu. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.**

**Beachten Sie § 23 StVO: Wer ein Fahrrad fährt, darf sich nicht an Fahrzeuge anhängen. Es darf nicht freihändig gefahren werden. Die Füße dürfen nur dann von den Pedalen genommen werden, wenn der Straßenzustand das erfordert. Berücksichtigen Sie außerdem, dass das Fahren mit Kopfhörer erlaubt ist, solange die akustische Wahrnehmung nicht beeinträchtigt ist.**



**b** **FAHRRADPASS**

Hersteller: AT ZweRad GmbH

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

Rahmen Nr.: \_\_\_\_\_

Antriebsart:  Frontantrieb  Mittelantrieb  Hinterradantrieb

Akkumulator: \_\_\_\_\_

Schlossart: \_\_\_\_\_

Spannung (V): \_\_\_\_\_

Amperestunden (Ah): \_\_\_\_\_

Kapazität (Wattstunden): \_\_\_\_\_

Federbein (Personalle/Motort): \_\_\_\_\_

Federbein (Personalle/Motort): \_\_\_\_\_

Rahmenform: \_\_\_\_\_

Rahmengenße: \_\_\_\_\_

Laßfed. bzw. Befestigungstyp: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

Rahmennummer: \_\_\_\_\_

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Gebrauch gemäß:  Kategorie 1  Kategorie 2, „Alltag“  Kategorie 2, „Sport“  Kategorie 3

Leertgewicht Pedelec (inkl. Akku): \_\_\_\_\_ kg

Maximal zulässiges Gesamtgewicht: \_\_\_\_\_ kg

Pedelec, ohne Zusatzlast und ggf. Anhänger:  ja  nein

Geschlossener Einsatz:  ja  nein

Zusätzliche Beladung:  ja  nein

Kindersitz erlaubt:  ja  nein

Anhänger erlaubt:  ja  nein

Zusätzliche Anhängerlast: \_\_\_\_\_ kg

**Beidseitig - Bremsen-Zuordnung**

Rechter Brems:  vordere Brems  hintere Brems

Linker Brems:  vordere Brems  hintere Brems

**⚠️ WARNUNG**

**Lesen Sie zuerst die Kapitel „Vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“, „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Sicherheitsfahrrad mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“ in dieser Original-Betriebsanleitung.**

Stempel und Unterschrift des VELO DE VILLE Fachhändlers

Bitte beachten Sie, dass die Angaben in dieser Betriebsanleitung nur Richtwerte sind und die tatsächlichen Werte von den individuellen Bauteilen und der Montageart abhängen können. Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Angaben sind ohne Gewähr. Die Angaben sind ohne Gewähr.



## BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Beachten Sie, dass jede Pedelecart bzw. jeder Pedelectypep, im Folgenden Kategorie genannt, für einen spezifischen Einsatzzweck gebaut ist. Benutzen Sie Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec [a]** ausschließlich gemäß seinem Bestimmungszweck, sonst besteht die Gefahr, dass Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec** den Belastungen nicht gewachsen ist und versagt, was zu nicht vorhersehbaren Unfallfolgen führen kann! Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt zudem die Garantie. Lassen Sie sich von Ihrem **VELO DE VILLE-Fachhändler** bestätigen, zu welcher Kategorie Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec** gehört. Lesen Sie im Fahrradpass **[b]** nach.

### ⚠️ WARNUNG

Beachten Sie, dass es verschiedene Pedelec- und E-Biketyten gibt, die unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen unterliegen. **Schauen Sie deshalb im Fahrradpass nach, zu welcher Klasse bzw. Kategorie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec, -EPAC oder -E-Bike gehört. Beachten Sie die mit dieser Zuordnung einhergehenden speziellen Regeln im Straßenverkehr, aber auch auf Tour durch die Landschaft.**

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Lesen Sie auf jeden Fall auch Ihre allgemeine **VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung [c]** und die Systemanleitung des Antriebsherstellers, die Ihnen Ihr **VELO DE VILLE-Fachhändler** ausgehändigt hat.

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Weitere Informationen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres **VELO DE VILLE-Pedelecs** sowie zum maximal zulässigen Gesamtgewicht (Fahrer, Pedelec, Gepäck sowie Kindersitz oder -anhänger, falls zugelassen) finden Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers, im Fahrradpass und im Kapitel „Vor der ersten Fahrt mit Ihrem **VELO DE VILLE-Pedelec**“.

1. **Pedelecs (Pedal Electric Cycles) oder auch EPACs (Electrically Power Assisted Cycles)** sind Fahrräder, bei denen sich der Hilfsmotor nur einschaltet, wenn der Fahrer in die Pedale tritt. Stellen Sie das Treten ein, schaltet auch der Motor ab. Die rechtlichen Bestimmungen für das Fahren mit einem Pedelec bezüglich Führerschein, Betriebslaubnis, Helmpflicht, Versicherung, Radwegenutzung etc. finden Sie in der „Übersicht Pedelecs, S-Pedelecs und E-Bikes – rechtliche Bestimmungen in Deutschland“ am Ende dieses Kapitels. Verwechseln Sie Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec** nicht mit einem „schnellen **VELO DE VILLE-Pedelec**“ (S-Pedelec, 45 km/h, siehe Punkt 2.).

Inzwischen gibt es fast alle Fahrradtypen auch als elektrische Fahrräder. Die Fahrradtypen unterteilen sich in folgende Kategorien:



**f**

Modell	Kategorie	Max. zulässige Gesamtgewicht
EPAC/Pedelec 25	1 + 2	140 kg
Carbon City e-Bike	1 + 2	120 kg
eMTB	3	115 kg
S-Pedelec	1 + 2	140 kg
Pedelec (inkl. Happy Size XXL-Paket)	1 + 2	160 kg

### Kategorie 1:

City- und Urban-Fahrräder [d]

### Kategorie 2 „Alltag“:

Trekking- und Reise-Fahrräder

### Kategorie 2 „Sport“:

Gravelbikes

### Kategorie 3:

Cross-Country- und Marathonbikes

Lesen Sie zwingend die Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Fahrrad“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung. Dort finden Sie ausführliche Hinweise zur Nutzung der Räder der jeweiligen Kategorie.

In der Norm DIN EN 17406 sind die Nutzungsbedingungen und die Fahrradtypen beschrieben. Diese finden Sie in der Übersicht auf Seite 10.

Die Anfahr- bzw. Schiebehilfe [e] unterstützt Sie, wenn Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec schieben oder beim Losfahren am Berg – auch wenn Sie nicht treten – bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h.

Das maximal zulässige Gesamtgewicht für VELO DE VILLE-Pedelecs, wobei Fahrer, VELO DE VILLE-Pedelecs, Gepäck und ggf. Anhänger zusammengerechnet werden, finden Sie in der Tabelle [f].

## ⚠️ WARNUNG

Unterlassen Sie Veränderungen oder Manipulationen („Tuning“) an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec. Unfallgefahr! Veränderungen und Manipulationen führen dazu, dass sowohl die Garantie als auch der Schutz der privaten Haftpflichtversicherung erlöschen und die VELO DE VILLE-Pedelecs nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr (Geltungsbereich der StVZO) und auf Waldwegen genutzt werden dürfen.

## HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen dringend, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Versicherung für Schäden beim Fahren mit dem VELO DE VILLE-Fahrrad bzw. VELO DE VILLE-Pedelec Deckung gewährt. Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsagentur.

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs und S-Pedelecs werden laufend überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.

Informationen über die Zulassung der Benutzung von Anhängern und Kindersitzen an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec finden Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers und im Fahrradpass.



2. **Schnelle Pedelecs [a]** (S- oder Speed-Pedelecs) sind Fahrräder, bei denen der Hilfsmotor Sie auch bei Geschwindigkeiten von über 25 km/h bis max. 45 km/h unterstützt, solange Sie selbst mitretten. Ohne zu treten unterstützt Sie ein S-Pedelec bis maximal 20 km/h.

Die rechtlichen Bestimmungen für das Fahren mit einem S-Pedelec bezüglich Führerschein, Betriebserlaubnis, Helmpflicht, Versicherung [b], Radwegnutzung etc. finden Sie in der „Übersicht Pedelecs, S-Pedelecs und E-Bikes – rechtliche Bestimmungen in Deutschland“ am Ende dieses Kapitels. S-Pedelecs gelten als Kraftfahrzeuge und unterliegen daher strengen Richtlinien, was den Ersatz von Bauteilen oder Umbauten angeht.

Einbahnstraßen, die für Radfahrer freigegeben sind, dürfen nicht entgegen der Fahrtrichtung benutzt werden. Wege, die für Kraftfahrzeuge, Krafträder und Mofas gesperrt sind, dürfen Sie mit Ihrem S-Pedelec ebenfalls nicht benutzen.

Auf **S-Pedelecs** ist das Tragen eines Helmes [c] in **Deutschland** und der **Schweiz** vorgeschrieben. Es genügt derzeit noch ein geeigneter Radhelm, empfohlen wird jedoch ein spezieller S-Pedelec-Helm nach dem niederländischen Standard NTA 8776. Lesen Sie auch das Kapitel „**Besonderheiten beim Fahren mit Ihrem schnellen VELO DE VILLE-Pedelec (S-Pedelec)**“ durch.

Das Gros der **S-Pedelecs** ist zum ausschließlichen Einsatz auf Wegen und Straßen mit glatter Oberfläche konstruiert.

Benutzen Sie ausschließlich Routen, die für S-Pedelecs/E-Bikes freigegeben sind. Für den Einsatz im Gelände sind typische S-Pedelecs in der Regel nicht geeignet. Der Einsatz von typischen S-Pedelecs im Gelände kann zu Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.

Inzwischen gibt es viele Fahrradtypen auch als schnelle elektrische Fahrräder, die zu unterschiedlichen Kategorien gehören. Lesen Sie zwingend die Kapitel „**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**“ und „**Vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Fahrrad**“ in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung. Dort finden Sie ausführliche Hinweise zur Nutzung der Räder der jeweiligen Kategorie.

#### **⚠️ WARNUNG**

**Unterlassen Sie Veränderungen oder Manipulationen („Tuning“) an Ihrem S-Pedelec. Unfallgefahr! Veränderungen und Manipulationen führen dazu, dass sowohl die Garantie als auch der Versicherungsschutz erlöschen und die S-Pedelecs nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr (Geltungsbereich der StVZO) genutzt werden dürfen.**

#### **SICHERHEITS-INSTRUKTION**

**Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs und S-Pedelecs werden laufend überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.**

# Übersicht Pedelecs, S-Pedelecs und E-Bikes – rechtliche Bestimmungen in Deutschland

	Pedelec (auch mit Schiebehilfe)	S-Pedelec	E-Bike
Tretunterstützung bis max. km/h	25 km/h bbH <sup>1</sup> ohne Tretunterstützung 6 km/h	45 km/h (mit Treten) 20 km/h (ohne Treten) bbH <sup>2</sup>	keine, Gasgriff
Helmpflicht	nein, jedoch empfohlen (geeigneter Fahrradhelm)	ja (geeigneter Fahrradhelm) <sup>3</sup>	ja (geeigneter Schutzhelm) <sup>4</sup>
Rückspiegel	nein	ja	ja
Hupe	nein, jedoch hell tönende Glocke	ja	ja
Führerschein bzw. Mofaprüfbescheinigung	nein	Führerschein Kl. AM	Führerschein Kl. AM
Betriebserlaubnis oder EU-Typgenehmigung	nein, jedoch CE-Zeichen	ja	ja
Versicherungskennzeichen	nein	ja (beleuchtet)	ja
Radwegenutzung erlaubt	innerorts: ja außerorts: ja	innerorts: nein außerorts: nein	innerorts: nein außerorts: nein
Forstwegbenutzung erlaubt	ja	nein	nein
Fahrzeugklasse	Fahrrad	Kleinkraftrad	Kleinkraftrad
Altersgrenze	nein, empfohlen ab 14 Jahre <sup>5</sup>	16 Jahre	16 Jahre
Kindersitz	erlaubt <sup>6</sup>	erlaubt <sup>6</sup>	erlaubt <sup>6</sup>
Kinderanhänger	erlaubt <sup>6</sup>	verboten	verboten

<sup>1</sup> bbH – bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit

<sup>2</sup> Gemäß der seit 2017 geltenden EU-Verordnung 168/2013, BMVI und ADFC. Verfolgen Sie die Presse. Die Anforderungen sind im Wandel. Gehen Sie bei der Sicherheit kein Risiko ein!

<sup>3</sup> Derzeit wird an der europäischen Norm gearbeitet. Empfohlen wird ein spezieller S-Pedelec-Helm nach dem niederländischen Standard NTA 8776. Beachten Sie die Tagespresse, ggf. müssen Sie in absehbarer Zeit einen entsprechenden Helm erwerben und tragen.

<sup>4</sup> Empfohlen wird ein Schutzhelm, der die Vorschriften der ECE-Regelung 22.06. erfüllt.

<sup>5</sup> Dies ist eine Empfehlung des Deutschen Verkehrsgerichtstags.

<sup>6</sup> Diese gesetzliche Freigabe kann und wird bei vielen Radmodellen eingeschränkt. Beachten Sie den Fahrradpass.

Stand 01/2024

## **WARNUNG**

**Tuning, d.h. die Steigerung von Leistung und Geschwindigkeit, ist kein Kavaliersdelikt, sondern hat weitreichende Konsequenzen vom Verlust des Versicherungsschutzes, über das Verbot der Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr und auf öffentlichen Wegen, bis hin zu möglichem Materialversagen aufgrund von Überlastung, siehe „Risiken beim Tuning von E-Bikes 25/Pedelecs“ im Kapitel „Leitfäden“.**

## Nutzungsbedingungen und Fahrradtypen aus DIN EN 17406<sup>1</sup>

Bedingungen	1	2	3	4	5	6
<b>Beschreibung</b>	Betrifft Fahrräder und EPACs, die auf üblichen, befestigten Oberflächen verwendet werden, auf denen die Reifen bei durchschnittlicher Geschwindigkeit Bodenkontakt halten sollen, bei gelegentlichen Drops.	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 gilt, und die darüber hinaus auch auf unbefestigten Straßen und Schotterwegen mit moderaten Anstiegen und Gefällen verwendet werden. Unter diesen Bedingungen kann es zu Kontakt mit unebenem Gelände und zu wiederholtem Verlust des Reifenkontakts mit dem Boden kommen. Drops sind auf 15 cm oder weniger begrenzt.	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 und Bedingung 2 gelten, und die darüber hinaus auch auf unwegsamen Pfaden, unebenen unbefestigten Straßen sowie in schwierigem Gelände und auf nicht erschlossenen Wegen verwendet werden, und für deren Verwendung technisches Können erforderlich ist. Sprünge und Drops sollen weniger als 60 cm betragen.	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2 und 3 gelten, oder die für Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von weniger als 40 km/h verwendet werden. Sprünge sollen weniger als 120 cm betragen.	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die die Bedingungen 1, 2, 3 und 4 gelten, und die für extreme Sprünge oder Abfahrten auf unbefestigten Wegen bei Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h oder für eine Kombination daraus verwendet werden.	Betrifft Fahrräder und EPACs, für die Bedingung 1 gilt, und die in Wettbewerben oder zu anderen Anlässen bei hohen Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h, beispielsweise Abfahrten und Sprints, verwendet werden.
<b>Bestimmungsgemäßer Bereich der Durchschnittsgeschwindigkeit (km/h)</b>	15 bis 25	15 bis 25	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	30 bis 55
<b>Bestimmungsgemäße Höhe von Steilstrecken/Sprüngen (cm)</b>	< 15	< 15	< 60	< 120	> 120	< 15
<b>Bestimmungsgemäßer Einsatzzweck</b>	Pendeln und Freizeitfahrten unter moderater Anstrengung	Freizeitfahrten und Trekking unter moderater Anstrengung	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit mäßigem technischen Anspruch der Wege	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit sehr herausforderndem technischen Anspruch der Wege	Extremsport	Sport- und Wettbewerbsfahrten mit hoher Anstrengung
<b>Fahrradtyp (Beispiele)</b>	City- und Urban Bikes	Trekking- und Reiseräder	Cross-Country- und Marathonräder	Mountainbikes, Trailbikes	Downhill-, Dirtjump- und Freeride-Räder	Rennräder, Zeitfahräder und Triathlonräder
<b>Empfohlene Fahrfertigkeiten</b>	keine besonderen Fahrfertigkeiten erforderlich	keine besonderen Fahrfertigkeiten erforderlich	technische Fertigkeiten und Übung erforderlich	technische Fertigkeiten, Übung und gute Radbeherrschung erforderlich	extreme technische Fertigkeiten, Übung und Radbeherrschung erforderlich	technische Fertigkeiten und Übung erforderlich

<sup>1</sup> DIN EN 17406: © DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

# LEITFÄDEN

## Leitfaden für den Bauteiletausch bei CE-gekennzeichneten E-Bikes/Pedelecs mit 250 Watt und einer Tretunterstützung bis 25 km/h

KATEGORIE 1	KATEGORIE 2	KATEGORIE 3	KATEGORIE 4
Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers/Systemanbieters getauscht werden dürfen	Bauteile, die nach Freigabe des Fahrzeug- oder Bauteileherstellers getauscht werden dürfen*	Bauteile, für die keine spezielle Freigabe notwendig ist	Besondere Hinweise beim Anbau von Zubehör
<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Motor</li> <li>&gt; Sensoren</li> <li>&gt; Elektronische Steuerung</li> <li>&gt; Elektrische Leitungen</li> <li>&gt; Bedieneinheit am Lenker</li> <li>&gt; Display</li> <li>&gt; Akku-Pack</li> <li>&gt; Ladegerät</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>Tretkurbeln</b> (Wenn sowohl die Länge (Mitte Achsaufnahme – Mitte Pedalgewinde) als auch der Abstand Tretkurbeln – Rahmenmitte (Q-Faktor) eingehalten werden)</li> <li>&gt; <b>Laufrad ohne Nabenmotor</b> (Wenn die ETRTO eingehalten wird)</li> <li>&gt; <b>Kette/Zahnriemen</b> (Wenn die Originalbreite eingehalten wird)</li> <li>&gt; <b>Felgenband</b> (Felgenbänder und Felgen müssen aufeinander abgestimmt sein. Veränderte Kombinationen können zum Verrutschen des Felgenbands und somit zu Schlauchdefekten führen)</li> <li>&gt; <b>Reifen</b> (Die stärkere Beschleunigung, das zusätzliche Gewicht und das dynamische Kurvenfahren machen den Einsatz von Reifen notwendig, die für den E-Bike-Einsatz freigegeben sind. Dabei gilt zu berücksichtigen, dass die ETRTO eingehalten wird)</li> <li>&gt; <b>Bremszüge/Bremsleitungen</b></li> <li>&gt; <b>Bremsbeläge</b> (Scheiben-, Rollen-, Trommel-Bremsen)</li> <li>&gt; <b>Lenker-Vorbau-Einheit</b> (Soweit die Zug- und/oder Leitungslängen nicht verändert werden müssen. Innerhalb der originalen Zuglängen sollte eine Veränderung der Sitzposition im Sinne des Verbrauchers möglich sein. Darüber hinaus verändert sich die Lastverteilung am Fahrrad erheblich und führt potentiell zu kritischen Lenkeigenschaften)</li> <li>&gt; <b>Sattel und Sattelstützeinheit</b> (Wenn der Versatz nach hinten zum Serien-/Original-Einsatzbereich nicht größer als 20 mm ist. Bei einer gefederten Sattelstütze gilt dies, wenn der Fahrer in typischer Fahrposition sitzt. Auch hier sorgt eine veränderte Lastverteilung außerhalb des vorgesehenen Verstellbereichs ggf. zu kritischen Lenkeigenschaften. Dabei spielt auch die Länge der Sattelstreben am Sattelgestell und die Sattelform eine Rolle)</li> <li>&gt; <b>Scheinwerfer</b> (Scheinwerfer sind für eine bestimmte Spannung ausgelegt, welche zu den Akkus der Fahrzeuge passen müssen. Zusätzlich ist die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) zu gewährleisten, wobei der Scheinwerfer einen Teil der potentiellen Störsendung ausmachen kann)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>Steuerlager</b></li> <li>&gt; <b>Innenlager</b></li> <li>&gt; <b>Pedale</b> (Wenn das Pedal zum Serien-/Original-Einsatzbereich nicht breiter ist)</li> <li>&gt; <b>Umwerfer</b></li> <li>&gt; <b>Schaltwerk</b> (Alle Schaltungsbestandteile müssen für die Gangzahl passend und untereinander kompatibel sein)</li> <li>&gt; <b>Schalthebel/Drehgriff</b></li> <li>&gt; <b>Schaltzüge und Hüllen</b></li> <li>&gt; <b>Kettenblätter/Riemenscheibe/Zahnkranz</b> (Wenn die Zähnezahl und der Durchmesser gleich dem Serien-/Original-Einsatzbereich ist)</li> <li>&gt; <b>Kettenschutz</b></li> <li>&gt; <b>Radschützer</b> (Wenn die Breite nicht kleiner als die der Serien-/Originalteile ist und der Abstand zum Reifen min. 10 mm beträgt)</li> <li>&gt; <b>Speichen</b></li> <li>&gt; <b>Schlauch gleicher Bauart und gleichem Ventil</b></li> <li>&gt; <b>Dynamo</b></li> <li>&gt; <b>Batterie-/Akkuscheinwerfer</b> (Nur wenn diese mit einer K-Nummer versehen sind)</li> <li>&gt; <b>Rücklicht</b> (Dynamo-betrieben oder aus Pedelec-Akku gespeist)</li> <li>&gt; <b>Rückstrahler</b></li> <li>&gt; <b>Speichen-Rückstrahler</b></li> <li>&gt; <b>Ständer</b></li> <li>&gt; <b>Griffe mit Schraubklemmung</b></li> <li>&gt; <b>Glocke</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; <b>Lenkerhörchen (Bar Ends) sind zulässig, sofern fachgerecht nach vorne montiert</b> (Die Lastverteilung darf nicht gravierend verändert werden)</li> <li>&gt; <b>Rückspiegel sind zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Zusatz-Batterie-/Akkuscheinwerfer nach § 67 StVZO mit K-Nummer (Prüfnachweis) sind zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Anhänger sind nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Kindersitze sind nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Frontkörbe sind aufgrund der undefinierten Lastverteilung als kritisch anzusehen. Nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Fahrradtaschen und Topcases sind zulässig. Es ist auf das zulässige Gesamtgewicht, die max. Beladung des Gepäckträgers und eine korrekte Lastverteilung zu achten.</b></li> <li>&gt; <b>Festmontierte Wetterschutzeinrichtungen sind nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></li> <li>&gt; <b>Gepäckträger vorne und hinten sind nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></li> </ul>
Bauteile, die nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers getauscht werden dürfen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Rahmen</li> <li>&gt; Federbein</li> <li>&gt; Starr- und Federgabel</li> <li>&gt; Laufrad für Nabenmotor</li> <li>&gt; Bremsanlage</li> <li>&gt; Bremsbeläge (Felgenbremsen)</li> <li>&gt; <b>Gepäckträger</b> (Gepäckträger bestimmen unmittelbar die Lastverteilung am Fahrrad. Sowohl negative wie positive Veränderungen ergeben potentiell ein anderes Fahrverhalten, als vom Hersteller impliziert)</li> </ul>			
Layout: Zedler-Institut www.zedler.de Stand: 05/2023			



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Lizenz. Die vollständigen Lizenz kann unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> eingesehen werden oder Sie wenden sich brieflich an: Zedler - Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, Ludwigslburg, Internet: www.zedler.de

An der Erstellung dieses Leitfadens haben Experten folgender Verbände/Firmen mitgearbeitet (in alph. Reihenfolge):



# Leitfaden für den Bauteiletausch bei S-Pedelecs mit Typ- oder Einzelgenehmigung mit einer Tretunterstützung bis 45 km/h

KATEGORIE 1	KATEGORIE 2	KATEGORIE 3	KATEGORIE 4
<p>Allgemeine wichtige Hinweise</p> <p>&gt; <b>Schnelle E-Bikes mit einer Motorunterstützung bis max. 45 km/h</b> gelten als Kraftfahrzeuge und unterliegen entweder der EU-Richtlinie 2002/24/EG oder der EU-Verordnung Nr. 168/2013.</p> <p>&gt; Je nach Fahrzeug kann es hier unterschiedliche Anforderungen geben, die beim Bauteiletausch zwingend beachtet werden müssen. Daher immer vor Arbeiten an den Fahrzeugen die Angaben in den Fahrzeugpapieren prüfen.</p> <p>&gt; Hinweis: Fahrzeuge mit Einzelbetriebslaubnis unterliegen derzeit weitestgehend den Vorschriften der EU-Richtlinie 2002/24/EG.</p> <p>&gt; <b>Alle Bauteile, die in der Liste nicht aufgeführt sind, dürfen nur gegen Originalbauteile des Fahrzeug- und/oder des Bauteilherstellers ausgetauscht werden</b></p>	<p>Bauteile, die nur bei Vorliegen eines gültigen Prüfzeugnisses (Teilgenehmigung (ABE, EG, ECE) oder Teilegutachten*) getauscht werden dürfen</p> <p>&gt; <b>Bremsanlagen</b></p> <p>&gt; <b>Bremsscheiben / Bremsleitungen / Bremsbeläge</b> (Nur mit gültiger Bauartgenehmigung nach ECE-R 90 oder Allgemeiner Betriebslaubnis)</p> <p>&gt; <b>Lenker-Vorbau-Einheit</b> (Soweit die Zug- und/oder Leitungslängen nicht verändert werden müssen. Innerhalb der originalen Zuglängen sollte eine Veränderung der Sitzposition im Sinne des Verbrauchers möglich sein. Darüber hinaus verändert sich die Lastverteilung am Fahrrad erheblich und führt potentiell zu kritischen Lenkeigenschaften)</p> <p>&gt; <b>Sattelstütze</b> (Wenn der Versatz nach hinten zum Serien-/Original-Einsatzbereich nicht größer als 20 mm ist. Dabei gilt zu beachten, dass eine veränderte Lastverteilung außerhalb des vorgesehenen Verstellbereichs ggf. zu kritischen Lenkeigenschaften führen kann. Dabei spielt auch die Länge der Sattelstreben am Sattelgestell sowie die Sattelform eine Rolle)</p> <p>&gt; <b>Scheinwerfer</b> (Nur mit gültiger Bauartgenehmigung, gleicher Anbaulage sowie EMV-Nachweis)</p> <p>&gt; <b>Rücklicht ggf. mit Bremslicht und Kennzeichenbeleuchtung</b> (Nur mit gültiger Bauartgenehmigung und gleicher Anbaulage sowie nach ECE-R 50 geprüft sowie EMV-Nachweis)</p> <p>&gt; <b>Rückstrahler</b> (Nur mit gültiger Bauartgenehmigung)</p> <p>&gt; <b>Rückspiegel</b> (Nur wenn nach ECE-R 81 geprüft und gleicher Anbaulage)</p> <p>&gt; <b>Akustische Warnsignaleinrichtung (Hupe)</b> (Nur wenn nach ECE-R 28 geprüft und gleicher Anbaulage)</p> <p>&gt; <b>Pedale</b> (Fahrzeuge mit 168/2013 Genehmigung)</p> <p><b>* Hinweis: Bei Bauteilen mit Teilegutachten ist auf den Verwendungsbereich zu achten. Der ordnungsgemäße Einbau muss durch einen Prüfenieur oder TÜV- oder DEKRA-Sachverständigen bescheinigt werden.</b></p>	<p>Bauteile, die unter Berücksichtigung der nachfolgend beschriebenen Bedingungen getauscht werden dürfen</p> <p>&gt; <b>Pedale</b> (Inkl. genehmigter Reflektoren, sofern es nicht breiter als das Serien-/Original-Pedal ist (Fahrzeuge mit 2002/24/EG Genehmigung))</p> <p>&gt; <b>Reifen</b> (Gemäß Fahrzeugpapieren, entweder nach ECE-R 75 oder mit Freigabe des Reifenherstellers. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht unter 150 kg und einer Breite unter 67 mm, benötigen die Reifen keine Zulassung nach UN ECE-R 75)</p> <p>&gt; <b>Griffe mit Schraubklemmung</b> (Dabei darf die Fahrzeugbreite nicht verändert werden)</p> <p>&gt; <b>Steuerlager</b></p> <p>&gt; <b>Innenlager</b></p> <p>&gt; <b>Schaltwerk und Umwerfer</b> (Alle Schaltungsbestandteile müssen für die Gangzahl passend und miteinander kompatibel sein)</p> <p>&gt; <b>Schalthebel/Drehgriff</b> (Sofern die Position am Lenker nicht verändert wird)</p> <p>&gt; <b>Schaltzüge und Hüllen</b></p> <p>&gt; <b>Kettenblätter/Riemscheibe/Zahnkranz</b> (Wenn die Zähnezahl und der Durchmesser gleich wie beim Serien-/Original-Einsatzbereich sind)</p> <p>&gt; <b>Kettenschutz</b> (Sofern er keine scharfen Außenkanten aufweist und der Delegierten Verordnung Nr. 44/2014 Anlage VIII entspricht)</p> <p>&gt; <b>Radschützer</b> (Sofern er keine scharfen Außenkanten aufweist und der Delegierten Verordnung Nr. 44/2014 Anlage VIII entspricht. Zusätzlich muss der Abstand zum Reifen beachtet werden, der min. 10 mm betragen sollte)</p> <p>&gt; <b>Speichen</b> (Sofern die Abmessungen dem Originalteil entsprechen)</p> <p>&gt; <b>Schlauch</b> (Sofern die Bauart und das Ventil gleich sind)</p> <p>&gt; <b>Tretkurbeln</b> (wenn sowohl die Länge (Mitte Achsaufnahme – Mitte Pedalgewinde) als auch der Abstand Tretkurbeln – Rahmenmitte (Q-Faktor) eingehalten werden)</p> <p>&gt; <b>Kette/Zahnriemen</b> (Wenn die Originalbreite eingehalten wird)</p> <p>&gt; <b>Felgenband</b> (Felgenbänder und Felgen müssen aufeinander abgestimmt sein. Veränderte Kombinationen können zu Verrutschen des Felgenbands und somit zu Schlauchdefekten führen)</p> <p>&gt; <b>Sattel</b> (Wenn der Versatz nach hinten zum Serien-/Original-Einsatzbereich nicht größer als 20 mm ist. Dabei gilt zu beachten, dass eine veränderte Lastverteilung außerhalb des vorgesehenen Verstellbereichs ggf. zu kritischen Lenkeigenschaften führen kann. Dabei spielt auch die Länge der Sattelstreben am Sattelgestell sowie die Sattelform eine Rolle)</p>	<p>Besondere Hinweise beim Anbau von Zubehör</p> <p>&gt; <b>Zusatz-Batterie-/Akkuscheinwerfer sind nicht zulässig.</b></p> <p>&gt; <b>Anhänger sind nur zulässig wenn unter Nr. 2.1.7 der Übereinstimmungsbescheinigung eine Anhängelast und unter Nr. 7.2.8 eine Verbindungseinrichtung eingetragen sind. Hinweis: Die maximal zulässige Anhängelast beträgt 50 % des Leergewichts des Zugfahrzeugs (ohne Batterien). Es sind nur Verbindungseinrichtungen mit 50er Kugel möglich.</b></p> <p>&gt; <b>Kinderttransport im Anhänger ist generell verboten!</b></p> <p>&gt; <b>Frontkörbe sind aufgrund der undefinierten Lastverteilung als kritisch anzusehen. Nur nach Freigabe des Fahrzeugherstellers zulässig.</b></p> <p>&gt; <b>Fahrradtaschen, die nicht fest angebracht sind, und Topcases sind zulässig. Es ist auf das zulässige Gesamtgewicht, die max. Beladung des Gepäckträgers und eine korrekte Lastverteilung zu achten.</b></p> <p>&gt; <b>Lenkerhörchen (Bar Ends) sind nicht zulässig.</b></p>

Layout: Zedler-Institut  
www.zedler.de  
Stand: 05/2023



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Lizenz. Die vollständigen Lizenz kann unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> eingesehen werden oder Sie wenden sich brieflich an: Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, Ludwigsburg. Internet: [www.zedler.de](http://www.zedler.de)

An der Erstellung dieses Leitfadens haben Experten folgender Verbände/Firmen mitgearbeitet (in alphabetischer Reihenfolge):



## Risiken beim Tuning von E-Bikes 25/Pedelecs

E-Bikes 25/Pedelecs sind auf eine Nenndauerleistung von 250 Watt und eine bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit mit elektrischer Tretkraftunterstützung von 25 km/h begrenzt.

**Nur dann sind sie straßenverkehrsrechtlich Fahrrädern gleichgestellt (§ 63a Absatz 2, StVZO).**

Jegliche Steigerung der Leistung und/oder der bauartbestimmten Geschwindigkeit über diese Grenze hinaus hat zur Folge, dass das Fahrrad zu einem Kraftfahrzeug wird.

### Dies hat zur Folge:

- > **Betriebserlaubnispflicht**
- > **Fahrerlaubnispflicht** (Klasse abhängig von Höchstgeschwindigkeit)
- > **Versicherungspflichtig** (Versicherungskennzeichen)
- > **Helmpflicht**
- > **Keine Radwegebenutzung** zulässig
- > **Betriebsfestigkeitsnachweis** aller sicherheitsrelevanten Bauteile muss erbracht werden

### Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Tuning für Nutzer:

- > **Ordnungswidrigkeit** und Bußgeld
- > **Straftatbestand** (§ 21 StVG: „Fahren ohne Fahrerlaubnis“; § 6 PflVG: „Fahren ohne Versicherungsschutz“)
- > **Achtung: Im Wiederholungsfall eventuell Eintragung im Führungszeugnis (Vorbefraht!)**
- > **Verlust des Versicherungsschutzes** (Privathaftpflicht)
- > **Verlust der Sachmängelhaftung** und Gewährleistungsansprüche
- > **Verlust der Fahrerlaubnis**
- > **Regelmäßig Teilschuld** bei Unfall

### Mögliche rechtliche Konsequenzen bei Tuning für Händler:

- > **Beihilfe zur Straftat**, Beteiligung an einer Ordnungswidrigkeit
- > **Haftung des Händlers** für Personen- und Sachschäden
- > **Verlust des Betriebshaftpflicht-Versicherungsschutzes**

Layout: Zedler-Institut  
www.zedler.de  
Stand: 05/2023



Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Lizenz. Die vollständigen Lizenz kann unter <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> eingesehen werden oder Sie wenden sich brieflich an: Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH, Ludwigsburg. Internet: [www.zedler.de](http://www.zedler.de)

An der Erstellung dieses Leitfadens haben Experten folgender Verbände/Firmen mitgearbeitet (in alphabetischer Reihenfolge):





**c**

<b>FAHRRADPASS</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>
Hersteller: <u>AT Zweifl GmbH</u>	<b>Gebrauch gemäß</b>
Seriennummer: _____	<input type="checkbox"/> Kategorie 1 <input type="checkbox"/> Kategorie 2 „Alltag“ <input type="checkbox"/> Kategorie 2 „Sport“
Modell: _____	<input type="checkbox"/> Kategorie 3
Rahmen-Nr.: _____	<b>Leistungsbereich (Watt, Akku)</b> <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Antriebsystem: _____	<b>Maximal zulässiges Gesamtgewicht</b>
<input type="checkbox"/> Frontmotor <input type="checkbox"/> Mittelmotor <input type="checkbox"/> Hinterradmotor	Pedelec, ohne Gepäck und ggf. Anhänger <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Aluminium: _____	Gesamtgewicht <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Schlüssel-Nr.: _____	Zulässige Beladung <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Spannung (V/Ø): _____	Waldwege erlaubt <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Amperestunden (Ah): _____	Anhänger erlaubt <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Kapazität (Wattstunden): _____	Zulässige Anhängerlast <input type="checkbox"/> <u>                    </u> <input type="checkbox"/> <u>                    </u>
Federgröße (Nennwert/Modell): _____	<b>Remscheid - Remscheid-Zuordnung</b>
Federbreiten (Nennwert/Modell): _____	Rechte Seite: <input type="checkbox"/> Vorderrad/Remscheid <input type="checkbox"/> Hinterrad/Remscheid
Rahmenform: _____	Linke Seite: <input type="checkbox"/> Vorderrad/Remscheid <input type="checkbox"/> Hinterrad/Remscheid
Rahmengröße: _____	
Laufrad bzw. Bereifungsgröße: _____	
Farbe: _____	
Rahmennummer: _____	

**! A WARNUNG**

**Lesen Sie sorgfältig die Regeln, vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE Pedelec\*, Bestimmungsgemäßer Gebrauch\* und Zulässiger Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE Pedelec\* in dieser Original-Betriebsanleitung.**

Stempel und Unterschrift des VELO DE VILLE Fachhändlers  
Das ist das VELO DE VILLE für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und bestimmt das Kapitel 2.1 des Regelwerks. Bitte beachten Sie, dass das VELO DE VILLE Pedelec\* ein Produkt ist, das ausschließlich zum Fahren auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Parks und Grünanlagen bestimmt ist. Es ist nicht für den Einsatz auf öffentlichen Straßen und Grünanlagen bestimmt.

# VOR DER ERSTEN FAHRT MIT IHREM VELO DE VILLE-PEDELEC

1. Sind Sie schon einmal Pedelec gefahren? Beachten Sie die besonderen Fahreigenschaften dieses revolutionären Hybrid-Antriebskonzeptes [a]. Beginnen Sie Ihre erste Fahrt auf der geringsten Antriebsunterstützung [b]! Tasten Sie sich langsam auf einer verkehrsfreien Fläche an das Potenzial Ihres Pedelecs heran.

Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Hinweise zum Fahren mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“ bzw. „Besonderheiten beim Fahren mit Ihrem schnellen VELO DE VILLE-Pedelec (S-Pedelec)“.

2. Ihr VELO DE VILLE-Pedelec ist für ein maximales Gesamtgewicht ausgelegt. Fahrer, Pedelec, Gepäck sowie Kindersitz oder -anhänger, falls zugelassen, werden zusammengerechnet. Angaben zum maximalen Gesamtgewicht entnehmen Sie der Systemanleitung des Antriebsherstellers, dem Fahrradpass [c], Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung oder wenden Sie sich an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.

## ! A WARNUNG

Beachten Sie unbedingt, zu welcher Kategorie Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad/-Pedelec gehört. Aus der Kategorie geht hervor, auf welchen Untergründen Sie fahren dürfen und für welche Fahraktionen Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad/-Pedelec geeignet ist. Die Kategorien finden Sie im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ sowie im gleichen Kapitel Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und im Fahrradpass.

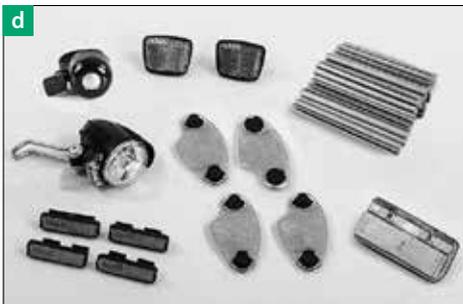
Tragen Sie beim Fahren mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec keine langen Röcke, weite Hosen oder Ponchos und hängen Sie keine langen Schnüre, Bänder oder ähnliches an Ihr VELO DE VILLE-Pedelec. Es besteht die Gefahr, dass sich diese in den Laufrädern oder im Antrieb verfangen. Sturzgefahr!

## ! A VORSICHT

Die Gewichtsverteilung beim Pedelec unterscheidet sich deutlich von der Gewichtsverteilung bei Fahrrädern ohne Antrieb. Ein VELO DE VILLE-Pedelec ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Abstellen, Schieben, Anheben und Tragen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs. Beachten Sie dies auch beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf bzw. an ein Fahrradträgersystem.

## ! A WARNUNG

Hängen Sie keine Taschen oder ähnliche schwere oder große Objekte (z.B. Schirme) an den Lenker Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs. Sturzgefahr!



3. Um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen, gibt es gesetzliche Anforderungen, insbesondere hinsichtlich der Beleuchtung. Diese variieren von Land zu Land, weshalb **VELO DE VILLE**-Pedeles nicht zwingend vollständig ausgestattet sind. Fragen Sie Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler nach den Gesetzen und Verordnungen in Ihrem Land bzw. dort, wo Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec benutzen wollen. Lassen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec entsprechend ausstatten **[d]**, bevor Sie es im Straßenverkehr benutzen.

4. Der Akku Ihres **VELO DE VILLE**-Pedeles muss vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden **[e]**. Sind Sie mit Handhabung und Einbau des Akkus vertraut? Prüfen Sie vor der ersten Fahrt, ob der Akku richtig eingebaut, hörbar eingerastet und abgeschlossen bzw. verriegelt ist. Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des **Antriebsherstellers**.

#### **⚠️ WARNUNG**

**Laden Sie Ihren Akku am besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas!**

#### **⚠️ WARNUNG**

**Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie kein Ladegerät eines anderen Herstellers; auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrem Akku passen. Der Akku kann sich erhitzen, entzünden oder gar explodieren!**

**Stellen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec nicht in der prallen Sonne ab.**

#### **SICHERHEITS-INSTRUKTION**

**Beachten Sie, dass der Akku bei manchen Systemen ohne Benutzung nach einigen Tagen in den Schlaf-Modus (Sleep) wechselt. Wie Sie den Akku wieder aufwecken, erfahren Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers.**

5. Die Funktionen Ihres **VELO DE VILLE**-Pedeles werden an den Tasten des Bedienelements am Lenker betätigt **[f]**. Sind Sie mit allen Funktionen und Anzeigen vertraut? Prüfen Sie, ob Sie die Funktionen aller Tasten kennen. Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des **Antriebsherstellers**.



6. Sind Sie mit der Bremsanlage vertraut? Schauen Sie im Fahrradpass nach und prüfen Sie, ob Sie die Vorderradbremse mit demselben Bremsgriff bzw. Brems-/Schalthebel (rechts oder links) bedienen können, wie Sie es gewohnt sind. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie die Bremsanlage von Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler noch vor der ersten Fahrt umbauen!

Moderne Bremsen von Pedelecs [a] haben unter Umständen eine sehr viel stärkere Bremswirkung als Ihre bisherige Bremse. Machen Sie zuerst einige Probepremungen auf einer ebenen Fläche mit griffigem Untergrund abseits des Straßenverkehrs. Bei e-MTBs üben Sie auch auf losem Untergrund.

Tasten Sie sich langsam an höhere Bremsleistungen und Geschwindigkeiten heran. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Bremsanlage**“ in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

### ⚠️ **WARNUNG**

Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z.B. vor einer Kurve nachschiebt), bremsen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec vorsichtig ab.

### ⚠️ **WARNUNG**

Ziehen Sie den Bremshebel der Hinterradbremse und hören Sie auf zu pedalisieren. Das Pedelec hält an. **Notaus!** Bei einem Frontmotor müssen Sie jedoch die Vorderradbremse vorsichtig betätigen. Für den kürzest möglichen Anhalteweg ist das dosierte Abbremsen mit beiden Bremsen erforderlich.

7. Sind Sie mit der Schaltungsart und deren Funktion vertraut [b]? Lassen Sie sich die Schaltung von Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler erklären und machen Sie sich ggf. abseits des Straßenverkehrs mit der neuen Schaltung vertraut. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Schaltung**“ in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

8. Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt? Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass Sie das Pedal in unterster Stellung mit der Ferse gerade noch erreichen können. Prüfen Sie, ob Sie den Boden noch mit den Fußspitzen erreichen können, wenn Sie im Sattel sitzen [c].

Ihr **VELO DE VILLE**-Fachhändler hilft Ihnen, wenn Sie mit Ihrer Sitzposition nicht zurecht kommen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Anpassen des VELO DE VILLE-Fahrrades an den Fahrer**“ in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung.



9. Wenn Sie Klick- bzw. Systempedale [d] an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec haben: Sind Sie schon einmal mit den dazugehörigen Schuhen gefahren? Machen Sie sich zuerst im Stillstand sorgfältig mit dem Einrast- und Lösevorgang vertraut. Lassen Sie sich die Pedale von Ihrem VELO DE VILLE-Fachhändler erklären. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Pedale und Schuhe“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

10. Wenn Sie ein VELO DE VILLE-Pedelec mit Federung [e] erworben haben, sollten Sie von Ihrem VELO DE VILLE-Fachhändler die korrekte Fahrwerkseinstellung vornehmen lassen. Unkorrekte Einstellungen der Federgabeln bzw. an den Federelementen können zu mangelhafter Funktion oder zu Schäden an den Federelementen oder der eigenen Gesundheit führen. Auf jeden Fall verschlechtert sich das Fahrverhalten und Sie erreichen nicht die maximale Fahrsicherheit und Fahrfreude.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Federgabeln“, „Hinterbaufederung“ und „Gefederte Sattelstützen“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung, ggf. sind dieser Betriebsanleitung auch Hinweise für Federgabeln beigelegt.

11. Besteht Ihr VELO DE VILLE-Pedelec zum Teil aus Carbon? Beachten Sie, dass dieser Werkstoff besondere Sorgfalt und vorsichtigen Gebrauch erfordert. Lesen Sie auf jeden Fall das Kapitel „Besonderheiten des Werkstoffes Carbon“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung.

### **⚠️ WARNUNG**

**Achten Sie beim Aufsteigen auf Ihr VELO DE VILLE-Pedelec darauf, nicht auf die Pedale zu treten, bevor Sie im Sattel sitzen und den Lenker fest im Griff haben bzw. das Pedal beim Aufsteigen an der tiefsten Stelle ist. Die Motorunterstützung schaltet sich dabei möglicherweise überraschend ein und Ihr VELO DE VILLE-Pedelec kann unkontrolliert losfahren. Sturzgefahr!**

**Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängern kann, wenn Sie mit einem Lenker mit Hörnchen oder einem Multipositionslenker fahren. Die Bremshebel sind nicht in allen Griffpositionen in günstiger Griffweite.**

### **⚠️ VORSICHT**

**Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie genügend Freiheit im Schritt haben [f], damit Sie sich nicht verletzen, wenn Sie schnell absteigen müssen.**



### ⚠️ WARNUNG

- Beachten Sie, dass Bremswirkung und Reifenhaftung bei Nässe stark nachlassen können. Fahren Sie bei feuchter Fahrbahn und losem Untergrund besonders vorausschauend und deutlich langsamer als bei Trockenheit.
- Bei mangelnder Übung und/oder zu strafers Einstellung von Systempedalen [a] können Sie sich eventuell nicht mehr vom Pedal lösen. Sturzgefahr!

### ⚠️ VORSICHT

- Die Gewichtsverteilung bei Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec unterscheidet sich deutlich von der Gewichtsverteilung bei VELO DE VILLE-Fahrrädern ohne Antrieb. Ein VELO DE VILLE-Pedelec ist deutlich schwerer als ein VELO DE VILLE-Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Abstellen, Schieben, Anheben und Tragen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs. Beachten Sie dies auch beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf bzw. an ein Fahrradträgersystem [b].

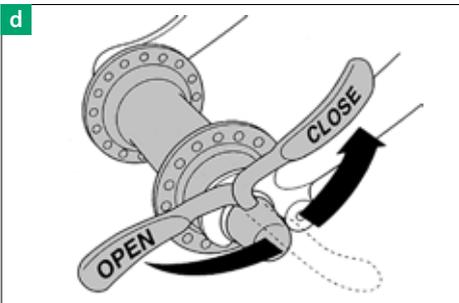
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers ist kleiner als 70 dB(A).

### HINWEIS

- Beachten Sie, dass nicht alle VELO DE VILLE-Pedelecs mit einer Parkstütze [c] ausgestattet sind. Achten Sie deshalb beim Abstellen darauf, dass Ihr VELO DE VILLE-Pedelec sicher steht und nicht umfallen bzw. umgestoßen werden kann. Das Umfallen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs kann zu Beschädigungen führen.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Versicherer darüber, ob Pedelecs sowie die Aufbewahrung und das Laden von Lithium-Ionen-Akkus von Ihrer Hausrat- und Brandversicherung abgedeckt sind. Verfolgen Sie in der Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

- Informationen über die Zulassung der Benutzung von Anhängern und Kindersitzen an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec finden Sie im Fahrradpass oder fragen Sie Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.



## VOR JEDER FAHRT MIT IHREM VELO DE VILLE-PEDELEC

Ihr VELO DE VILLE-Pedelec wurde mehrfach während der Herstellung und in einer anschließenden Endkontrolle Ihres VELO DE VILLE-Fachhändlers geprüft.

Da sich beim Transport Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs Veränderungen in der Funktion ergeben können oder Dritte während einer Standzeit an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec Veränderungen durchgeführt haben könnten, sollten Sie unbedingt vor jeder Fahrt Folgendes prüfen:

1. Sind die Schnellspanner [d], Steckachsen oder Verschraubungen an Vorder- und Hinterrad, Sattelstütze und sonstigen Bauteilen korrekt geschlossen?

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Handhabung von Schnellspannern und Steckachsen“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen. Die maximalen Schraubendrehmomente finden Sie auf den Bauteilen aufgedruckt oder in den beiliegenden Anleitungen.

### ⚠ VORSICHT

Entnehmen Sie den Akku bzw. das Display, bevor Sie Arbeiten an Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec (z.B. Inspektion, Reparaturen, Montage, Wartung, Arbeiten am Antrieb etc.) vornehmen. Bei unbeabsichtigter Aktivierung des Antriebssystems besteht Verletzungsgefahr!

2. Sitzt der Akku fest in seiner Halterung und sind die Verriegelung bzw. das Schloss korrekt geschlossen [e]? Fahren Sie nie los, wenn der Akku nicht fest in seiner Halterung sitzt und verriegelt ist. Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers.

3. Sind die Anzeigen auf dem Bedienelement am Lenker vollständig? Wird eine Fehlermeldung oder eine Warnung angezeigt? Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Anzeigen korrekt sind. Fahren Sie auf keinen Fall mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec los, wenn eine Warnungsmeldung angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers.

4. Sind die Steckverbindungen am Akku, am Bedienelement am Lenker [f] und am Antrieb korrekt angeschlossen? Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des Antriebsherstellers.



5. Ist Ihr Akku vollständig geladen? Denken Sie daran, den Akku nach jeder längeren Fahrt (z.B. bei weniger als 50 % Ladezustand) wieder vollständig aufzuladen. Moderne Lithium-Ionen Akkus haben keinen Memory-Effekt. Es schadet aber auch nicht, wenn Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec mit weniger als 50 % Ladezustand des Akkus kurzzeitig (z.B. über Nacht) abgestellt wird. Allerdings sollten Sie nicht warten, bis der Akku vollständig entladen ist! Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des **Antriebsherstellers**.

6. Sind die Reifen in gutem Zustand und haben beide Reifen genügend Druck **[a]**? Beachten Sie, dass ein **VELO DE VILLE**-Pedelec schwerer ist und Ihr gewohnter bisheriger Reifendruck zu gering sein kann. Ein höherer Druck ergibt eine bessere Fahrstabilität und erhöht die Pannensicherheit. Die Angaben über Mindest- und Maximaldruck (in bar oder PSI) finden Sie seitlich auf der Reifenflanke.

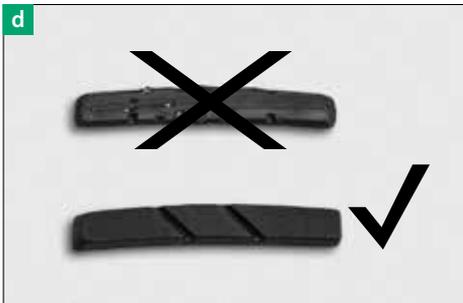
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **„Laufräder und Bereifung“** in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

7. Lassen Sie beide Räder frei drehen **[b]**, um den Rundlauf zu prüfen. Beobachten Sie dazu bei Rädern mit Scheibenbremsen den Spalt zwischen Rahmen und Felge oder Reifen bzw. bei Rädern mit Felgenbremse zwischen Bremsbelag und Felge. Mangelhafter Rundlauf kann auch auf seitlich aufgeplatzte Reifen, gebrochene Achsen und gerissene Speichen hinweisen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **„Laufräder und Bereifung“** in Ihrer allgemeinen **VELO DE VILLE**-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

8. Machen Sie eine Bremsprobe im Stillstand, indem Sie die Bremshebel bzw. Brems-/Schaltthebel mit Kraft zum Lenker ziehen **[c]**. Der Hebel darf sich nicht zum Lenker durchziehen lassen. Bei Hydraulik-Bremsen darf an den Leitungen kein Öl oder Bremsflüssigkeit austreten! Überprüfen Sie auch die Belagstärke **[d]**. **Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.**

Bei Scheibenbremsen muss der Druckpunkt sofort stabil sein. Lässt sich erst nach mehrmaligem Betätigen des Bremshebels ein stabiler Druckpunkt erfüllen, sollten Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec vor einer weiteren Fahrt bei Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler überprüfen lassen.



Die Bremsbeläge bei Felgenbremsen müssen dabei die Felgenflanken gleichzeitig berühren und ganzflächig treffen. Sie dürfen die Reifen weder beim Bremsen noch im geöffneten Zustand oder dazwischen berühren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Bremsanlage**“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.



9. Lassen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec aus geringer Höhe auf den Boden springen. Gehen Sie auftretenden Klappergeräuschen nach. Prüfen Sie ggf. Lager, Schraubverbindungen und den korrekten Sitz des Akkus.

10. Wenn Sie im Straßenverkehr fahren wollen, müssen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes ausrüsten. In jedem Fall ist Fahren ohne Licht und Reflektoren bei schlechter Sicht und bei Dunkelheit sehr gefährlich.



Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern nicht oder zu spät gesehen. Wenn Sie sich im Straßenverkehr bewegen, benötigen Sie immer eine zulässige Lichtanlage. Schalten Sie schon bei einbrechender Dunkelheit das Licht an.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „**Gesetzliche Anforderungen zur Teilnahme am Straßenverkehr**“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung.

11. Bei einem gefederten VELO DE VILLE-Pedelec **[e]** machen Sie folgende Prüfung: Stützen Sie sich auf Ihr VELO DE VILLE-Pedelec und prüfen Sie, ob die Federelemente wie gewohnt ein- und ausfedern.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „**Federgabeln**“, „**Hinterbaufederung**“ und „**Gefederte Sattelstützen**“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.

12. Stellen Sie ggf. sicher, dass die Parkstütze vollständig eingeklappt ist, bevor Sie losfahren. Sturzgefahr!

13. Vergessen Sie nicht, ein hochwertiges **Falt-[f]**, Bügel- oder Kettenschloss mit auf die Fahrt zu nehmen. Nur wenn Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec mit einem festen Gegenstand verbinden, beugen Sie Diebstahl wirkungsvoll vor.

14. **GPS Modul:** Wenn Sie einen VELOMATE-Tracker oder ein anderes GPS-Modul spezifiziert haben, aktivieren Sie es entsprechend der Aktivierungskarte, dem Aktivierungscode (auf dem Smartphone) und laden Sie die entsprechende APP im APPSTORE herunter. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.

**WICHTIG:** Das GPS-Modul ersetzt kein konventionelles Fahrradschloss, es hilft Ihnen jedoch, weitere Vorteile und Funktionen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs zu nutzen.



## **⚠️ WARNUNG**

- Nicht ordnungsgemäß geschlossene Befestigungen [a] können dazu führen, dass sich Teile Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelec lösen. Schwere Stürze wären die Folge!
- Fahren Sie nicht, wenn Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec an einem dieser Punkte fehlerhaft ist! Ein fehlerhaftes Pedelec kann zu schweren Unfällen führen! Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

- Der Antrieb ist frei von Vibrationen. Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec wird durch die Einflüsse des Untergrundes und die Kräfte, die Sie in Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec einleiten, stark beansprucht. Auf diese dynamischen Belastungen reagieren die unterschiedlichen Bauteile mit Verschleiß und Ermüdung. Untersuchen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec regelmäßig auf Verschleißerscheinungen, Kratzer, Verformungen, Verfärbungen oder beginnende Risse [b]. Bauteile, deren Lebensdauer überschritten ist, können plötzlich versagen. Bringen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec regelmäßig zum **VELO DE VILLE**-Fachhändler, damit er die fraglichen Teile ggf. ersetzen kann.

## **HINWEIS**

- Nehmen Sie, sofern möglich, das Display [c] ab, wenn Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec abstellen. So beugen Sie dessen Diebstahl vor und Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec ist nicht ad hoc mit Antrieb benutzbar.



## HINWEISE ZUM FAHREN MIT IHREM VELO DE VILLE-PEDELEC

Sie können Ihr VELO DE VILLE-Pedelec wie ein herkömmliches Fahrrad fahren. Das einzigartige Fahrerlebnis stellt sich aber erst mit der Aktivierung des Antriebssystems [d+e] ein – wenn der starke Motor mit seinem hohen Drehmoment Sie umso kräftiger unterstützt, je stärker Sie selber in die Pedale treten.

Beginnen Sie Ihre erste Fahrt auf der geringsten Antriebsunterstützung. Gewöhnen Sie sich dabei allmählich an den zusätzlichen Schub. Tasten Sie sich langsam auf einer verkehrsfreien Fläche an das Potenzial Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs heran.

Üben Sie typische Fahrsituationen wie Anfahren und Bremsen, enge Kurvenfahrten und das Fahren auf schmalen Radwegen. Gerade hierin unterscheidet sich Ihr VELO DE VILLE-Pedelec stark von einem üblichen Fahrrad.

### ⚠️ WARNUNG

Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z.B. vor einer Kurve nachschiebt), bremsen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec vorsichtig ab.

### ⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie den Bremshebel der Hinterradbremse und hören Sie auf zu pedalisieren. Das Pedelec hält an. **Notaus!** Bei einem Frontmotor müssen Sie jedoch die Vorderadbremse vorsichtig betätigen. Für den kürzest möglichen Anhalteweg ist das dosierte Abbremsen mit beiden Bremsen erforderlich.

## Fahren mit Antriebsunterstützung

An den Tasten des Bedienelements am Akku oder am Lenker können Sie das System ein- und ausschalten. Außerdem können die verschiedenen Unterstützungsmodi gewählt werden, die verbleibende Akkukapazität wird angezeigt und die verschiedenen Tacho-Funktionen [f] können ggf. ausgewählt werden.

Nach dem Einschalten wird das System durch das Treten der Pedale aktiv und die Motorunterstützung ist verfügbar. Sensoren messen Ihre Tretbewegungen und steuern die Motorunterstützung je nach gewählter Unterstützung vollautomatisch. Die Höhe des zusätzlichen Schubs richtet sich je nach Unterstützungs-Modus, Geschwindigkeit und ggf. Pedalkraft.

Die Leistungsunterstützung schaltet sich bei einer Geschwindigkeit von über 25 km/h ab.



Beachten Sie, dass Sie Ihre Fahrgewohnheiten ggf. umstellen müssen:

Steigen Sie nicht auf, indem Sie mit einem Fuß aufs Pedal steigen und versuchen, das andere Bein über den Sattel zu schwingen. Ihr VELO DE VILLE-Pedelec würde unvermittelt losfahren. Sturzgefahr.

Hören Sie vor Kurven oder Abbiegungen auch früher als gewohnt auf zu treten. Der Antrieb schiebt sonst möglicherweise etwas nach. Ihre Kurvengeschwindigkeit könnte zu hoch sein.

Lassen Sie sich durch den kräftigen Motor nicht dazu verleiten, stets einen großen Gang einzulegen. Schalten Sie häufig [a], wie Sie es eventuell von einem herkömmlichen Fahrrad gewohnt sind, um Ihren Anteil an der Fortbewegung so effizient wie möglich zu gestalten. Ihre Trittfrequenz sollte stets flüssig sein. Sie sollten mit mehr als 60 Kurbelumdrehungen pro Minute pedalieren. Schalten Sie beim Anhalten in einen kleinen Gang.

Bedenken Sie, dass sich die anderen Verkehrsteilnehmer noch nicht an die Pedelegs und deren höhere Geschwindigkeiten gewöhnt haben. Rechnen Sie mit dem Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Beachten Sie, dass Sie generell deutlich schneller unterwegs sein werden als gewohnt. Fahren Sie daher vorausschauend und seien Sie bremsbereit, sobald unübersichtliche Situationen oder mögliches Gefahrenpotenzial in Ihr Sichtfeld kommen.

## ⚠️ WARNUNG

- **Machen Sie sich bei Probefahrten auf einer unbelebten Strecke mit den Fahreigenschaften Ihres VELO DE VILLE-Pedelegs und der möglichen höheren Geschwindigkeit und Beschleunigung vertraut, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen. Unfallgefahr! Fahren Sie nie ohne Helm [b]!**
- **Setzen Sie sich vor dem ersten Tritt aufs Pedal auf den Sattel, wählen Sie die geringste Antriebsunterstützung [c] und seien Sie beim Anfahren jederzeit bremsbereit. Sturzgefahr!**
- **Beachten Sie, dass durch die höhere Antriebsleistung am Hinterrad das Sturzrisiko bei rutschigen Streckenverhältnissen (Nässe, Schnee, Schotter usw.) steigt. Dies gilt erst recht bei Kurvenfahrt. Sturzgefahr!**
- **Beachten Sie, dass Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise Ihre Geschwindigkeit unterschätzen. Tragen Sie stets auffällig helle Kleidung. Fahren Sie im Straßenverkehr stets besonders vorausschauend und rechnen Sie mit Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!**



## ⚠️ WARNUNG

Beachten Sie, dass Fußgänger Sie nicht hören, wenn Sie sich mit großer Geschwindigkeit nähern. Fahren Sie daher besonders auf Radwegen und geteilten Rad-/Fußgängerwegen besonders rücksichtsvoll und vorausschauend, um Unfälle zu vermeiden. Setzen Sie ggf. die Glocke [d] bzw. die Hupe bei Ihrem S-Pedelec rechtzeitig als Warnung ein.

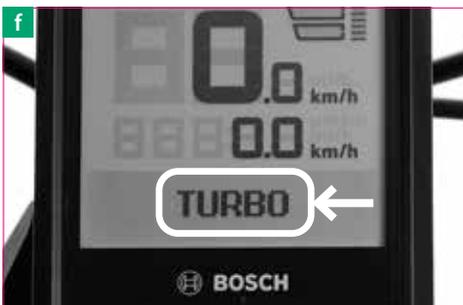


## Reichweite – Tipps für eine lange Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec

Wie lange und wie weit Sie vom Zusatzantrieb unterstützt werden, hängt von mehreren Faktoren ab: Streckenverhältnissen, Gewicht von Fahrer und Zuladung, eigenem Krafteinsatz, Unterstützungsgrad bzw. -modus, (Gegen-)Wind, häufigem Anfahren, Temperatur, Witterung, Topographie, Reifendruck usw.

Der Batterie-Ladezustandsanzeige am Bedienelement am Lenker oder zusätzlich am Akku [e] können Sie den Ladezustand Ihres Akkus entnehmen.

Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des [Antriebsherstellers](#).



Um die Reichweite zu verlängern, empfiehlt es sich, auf flachen oder Bergab-Strecken mit geringerer oder gar keiner Unterstützung zu fahren und erst bei Gegenwind, hoher Zuladung und/oder stärkeren Steigungen die maximale Antriebsunterstützung [f] abzurufen.

Weiterhin können Sie die Reichweite beeinflussen, indem Sie

- den Reifendruck regelmäßig, d.h. einmal pro Woche mit Manometer kontrollieren und ggf. anpassen
- rechtzeitig vor Ampeln und Kreuzungen bzw. generell bei Stopps zurückschalten und in kleinen Gängen anfahren
- regelmäßig schalten, wie Sie es evtl. von einem Fahrrad ohne Antrieb gewohnt sind, d.h. nicht nur in schweren Gängen fahren
- vorausschauend und flüssig fahren, um unnötige Stopps zu vermeiden
- mit möglichst geringer Zuladung, d.h. ohne unnötiges Gepäck fahren
- bei kühleren Temperaturen, insbesondere bei Kälte Ihren Akku in der Wohnung lagern und erst kurz vor Beginn der Fahrt in Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec einbauen
- Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec nicht in der prallen Sonne abstellen



Sollte die Akku-Kapazität [a] doch nicht bis zum Ziel reichen, profitieren Sie von dem entscheidenden Vorteil des Hybridkonzeptes Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs: Ohne Antriebsunterstützung lässt es sich wie ein herkömmliches Fahrrad fahren – mit unbegrenzter Reichweite und nahezu ohne Einbußen in Sachen Fahreigenschaften.

### ⚠️ WARNUNG

- Sollte Ihr Akku unterwegs leer werden, laden Sie den Akku [b] nicht mit einem beliebigen Ladegerät auf, auch wenn dieses zufällig den gleichen Steckertyp aufweist. Explosionsgefahr [c]! Laden Sie Ihren Akku grundsätzlich nur mit dem serienmäßigen Ladegerät auf.
- Tuning, d.h. die Steigerung von Leistung und Geschwindigkeit, ist kein Kavaliersdelikt, sondern hat weitreichende Konsequenzen vom Verlust des Versicherungsschutzes, über das Verbot der Nutzung im öffentlichen Straßenverkehr und auf öffentlichen Wegen, bis hin zu möglichem Materialversagen aufgrund von Überlastung, siehe „Risiken beim Tuning von E-Bikes 25/Pedelecs“ im Kapitel „Leitfäden“.

### HINWEIS

- Die Akkus von VELO DE VILLE-Pedelecs kennen in der Regel keinen Memory-Effekt. Laden Sie den Akku am besten nach jeder längeren Fahrt auf. Vermeiden Sie das Tiefentladen des Akkus.
- Beachten Sie, dass der Akku Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs über die Jahre Verschleißerscheinungen zeigt. Dadurch verringert sich die Kapazität des Akkus nach und nach und Sie kommen mit einer Akkuladung nicht mehr so weit wie zu Beginn. Nach einer gewissen Zeit muss der Akku sogar ersetzt werden.
- Fahren Sie den Akku alle drei Monate vollständig leer und laden Sie diesen dann sofort wieder voll auf. So wird die Kapazitätsanzeige kalibriert und dadurch genauer.

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

- Wie Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Akkus maximal ausnutzen, lesen Sie im Kapitel „Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku“.



## Fahren ohne Antriebsunterstützung

Sie können Ihr VELO DE VILLE-Pedelec auch ohne Antriebsunterstützung, also wie ein normales Fahrrad, benutzen.

Einige wichtige Dinge sollten Sie beim Fahren mit abgeschaltetem Antrieb oder leerem Akku beachten:

Auch wenn Sie ohne Antriebsunterstützung fahren wollen, können Sie das Bedienelement am Lenker Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs einschalten, um die Funktionen zur Verfügung zu haben.

Wird die Lichtenanlage [d] aus dem Akku gespeist, steht Ihnen die Beleuchtung auch dann zur Verfügung, wenn der Akku leer ist [e]. Laden Sie den Akku jedoch nach der Rückkehr sofort auf.



Wenn Sie den Akku Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs vom Unterrohr oder Gepäckträger entnommen haben: Achten Sie darauf, dass weder Schmutz noch Nässe an die Anschlüsse des Akkus [f] gelangen. Stecken Sie die evtl. mitgelieferte Schutzabdeckung auf die Anschlüsse Ihres Akkus. Das Display und insbesondere die Beleuchtung stehen Ihnen dann allerdings nicht mehr zur Verfügung. Sie sollten Ihr VELO DE VILLE-Pedelec nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr benutzen.



## BESONDERHEITEN BEIM FAHREN MIT IHREM SCHNELLEN VELO DE VILLE-PEDELEC (S-PEDELEC)

Im Wesentlichen ist ein **VELO DE VILLE-S-Pedelec** [a] ein **VELO DE VILLE-Pedelec**, nur eben deutlich schneller (bis 45 km/h). Lesen Sie das Kapitel „**Hinweise zum Fahren mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec**“ vollständig durch, bevor Sie dieses Kapitel lesen. Bedenken Sie, dass alle dort gegebenen Hinweise und Warnungen bei **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** noch mehr an Brisanz gewinnen. Üben Sie den Umgang mit dem noch kraftvolleren und schnelleren **VELO DE VILLE-S-Pedelec** und fahren Sie stets besonders vorausschauend.

Auf **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** ist das Tragen eines Helmes [b] in **Deutschland** und der **Schweiz** vorgeschrieben. Es genügt derzeit noch ein geeigneter Radhelm. Empfohlen wird jedoch ein spezieller S-Pedelec-Helm nach dem niederländischen Standard NTA 8776.

Im Unterschied zum **VELO DE VILLE-Pedelec** wird das **VELO DE VILLE-S-Pedelec** als E-Bike und damit als Kraftfahrzeug eingestuft. Dies bringt eine Reihe von Bestimmungen mit sich, nach denen Ihr **VELO DE VILLE-S-Pedelec** mit folgenden Besonderheiten ausgestattet sein muss:

- Neben den fahrradtypischen Bauteilen muss es mit einem Rückspiegel [c], einer Hupe und einer Parkstütze [d] ausgestattet sein. In der **Schweiz** muss der Rückspiegel mindestens eine Fläche von 50 cm<sup>2</sup> haben.

**Außerdem müssen ab dem 01.04.2024 in der Schweiz neue VELO DE VILLE-S-Pedelecs mit einem Geschwindigkeitsmesser ausgerüstet sein. Für bereits im Verkehr stehende VELO DE VILLE-S-Pedelecs gilt eine Übergangsfrist bis 01.04.2027. Die Geschwindigkeitsanzeige an VELO DE VILLE-S-Pedelecs muss nicht geeicht sein. Sie sollte aber mindestens die tatsächliche Geschwindigkeit anzeigen und darf nicht mehr als 10 Prozent plus 4 km/h über die tatsächliche Geschwindigkeit abweichen.**

- Das **VELO DE VILLE-S-Pedelec** benötigt eine Betriebserlaubnis oder EU-Typengenehmigung, eine Haftpflichtversicherung, das beleuchtete Versicherungskennzeichen muss angebracht sein.
- Die Reifen müssen, wie z.B. vom Kfz bekannt, eine Mindest-Profiltiefe von 1,0 mm aufweisen. Ist der Reifen bis zu dieser Grenze abgefahren, muss er durch einen identischen ersetzt werden, sonst erlischt die Betriebserlaubnis.



- Wie Motorräder müssen auch **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** permanent mit Licht fahren, die Scheinwerfer müssen dem EU-Standard ECE 113 entsprechen.

Auch in der **Schweiz** müssen alle **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** auch am Tag mit eingeschaltetem Licht fahren. Die Lichtpflicht gilt auf allen öffentlichen Verkehrsflächen. Somit in der Regel auch auf Feldwegen oder Bike-Trails. Bei **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** muss die Beleuchtung typgenehmigt sein.

### **⚠️ WARNUNG**

- Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z.B. vor einer Kurve nachschiebt), bremsen Sie Ihr **VELO DE VILLE-S-Pedelec** vorsichtig ab.

- Ziehen Sie den Bremshebel der Hinterradbremse [e] und hören Sie auf zu pedalieren. Das Pedelec hält an. Notaus! Bei einem Frontmotor müssen Sie jedoch die Vorderadbremse vorsichtig betätigen. Für den kürzest möglichen Anhalteweg ist das dosierte Abbremsen mit beiden Bremsen erforderlich.

### **⚠️ WARNUNG**

- Fahren Sie Ihr **VELO DE VILLE-S-Pedelec** zu Ihrer eigenen Sicherheit stets mit Licht, tragen Sie auffällig helle Kleidung und einen gut sitzenden Fahrradhelm (empfohlen nach Standard NTA 8776) und eine Brille.

- Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z.B. Bremsbeläge [f] oder Reifen anderer Dimension, können das **VELO DE VILLE-S-Pedelec** unsicher machen. Unfallgefahr! Bei **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** erlischt die Betriebserlaubnis und damit auch der Versicherungsschutz, wenn andere als die Original-Ersatzteile verbaut werden. Lesen Sie die entsprechenden Hinweise in der Systemanleitung des Antriebsherstellers.



Mit **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** dürfen Sie zwar Wege benutzen, die mit dem Zusatzschild „Mofas frei“ gekennzeichnet sind, jedoch:

- innerorts Radwege und Radstreifen nicht benutzen **[a]**,
- Einbahnstraßen nicht in Gegenrichtung benutzen, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind **[b]**,
- Fußgängerzonen nicht befahren, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind,
- Fahrradabstellanlagen in der Regel nicht benutzen,
- Waldwege nicht befahren und
- Wege, die für Kraftfahrzeuge, Krafträder und Mofas gesperrt sind, mit Ihrem **VELO DE VILLE-S-Pedelec** nicht benutzen.
- Mit dem Speed-MTB dürfen Sie weder im Wald noch im öffentlichen Gelände fahren.
- In der **Schweiz** dürfen Sie mit Ihrem **VELO DE VILLE-S-Pedelec** auf Wegen fahren, für die ein Mofa-Verbot gilt, wenn Sie ohne Tretunterstützung höchstens mit 20 km/h, mit Tretunterstützung höchstens mit 25 km/h oder mit komplett ausgeschaltetem Motor fahren.

Das Ziehen von Kinderanhängern **[c]** ist in **Deutschland** nicht gestattet, die Montage und Nutzung von Kindersitzen per Gesetz dagegen schon. Schauen Sie im Fahrradpass nach und fragen Sie Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler, ob und welchen Kindersitz Sie an Ihr **VELO DE VILLE-S-Pedelec** montieren dürfen. In der **Schweiz** ist der Transport von Kindern in einem geeigneten Kinderanhänger, sowohl bei **VELO DE VILLE**-Pedelecs, als auch bei **VELO DE VILLE-S-Pedelecs** erlaubt.

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

- Sofern Radwege mit dem Sonderzeichen „E-Bikes frei“ gekennzeichnet sind, dürfen diese nicht nur von Fahrrädern und Pedelecs bis 25 km/h befahren werden, sondern auch von E-Mopeds und E-Scootern bis 25 km/h. Achtung: S-Pedelecs bis 45 km/h sind davon ausgeschlossen.
- Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs und S-Pedelecs werden laufend überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.



## HINWEISE ZUM RICHTIGEN UMGANG MIT DEM AKKU

Beachten Sie einige Besonderheiten, wenn Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec über längere Zeit (etwa im Winter) nicht nutzen. Lagern Sie den Akku oder bei im Rahmen integrierten Akkus das ganze VELO DE VILLE-Pedelec in einem trockenen Raum bei Temperaturen zwischen 5 und 20 Grad Celsius. Der Ladezustand [d] sollte dabei 50 bis 70% der Ladekapazität sein. Überprüfen Sie den Ladezustand, wenn der Akku länger als zwei Monate nicht benutzt wird, und laden Sie ihn ggf. zwischendurch nach.

Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses einen trockenen oder höchstens leicht feuchten Lappen [e]. Achten Sie dabei auf eventuelle Schäden am Gehäuse. Keinesfalls dürfen Sie den Strahl eines Hochdruckreinigers auf den Akku richten, weil hierbei die Gefahr besteht, dass Wasser ins Innere eindringt und/oder ein Kurzschluss entsteht. Kontrollieren Sie nach jedem Reinigen, dass kein Wasser im Bereich des Akkus steht und dass die Kontakte trocken sind.

Weitere Informationen zum richtigen Umgang mit Ihrem Akku finden Sie in der Systemanleitung des [Antriebsherstellers](#).

### ⚠️ WARNUNG

- Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät [f]. Benutzen Sie kein Ladegerät eines anderen Herstellers; auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrem Akku passen. Der Akku kann sich erhitzen, entzünden oder gar explodieren!
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 Grad Celsius. Lassen Sie im Betrieb erwärmte Akkus zuvor abkühlen. Ebenso sollten Sie im Winter bzw. nach einer Fahrt bei Kälte den Akku erst auf Zimmertemperatur erwärmen lassen, bevor Sie ihn an das Ladegerät anschließen.
- Laden Sie Ihren Akku am besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas! Stecken Sie den Akku zeitnah aus, wenn er geladen ist.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Akku nicht beschädigt ist. Öffnen, zerlegen oder zerkleinern Sie nie den Akku. Explosionsgefahr!



### ⚠️ WARNUNG

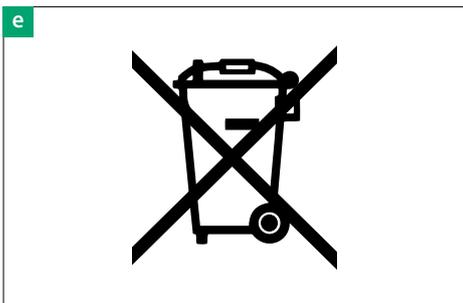
- Benutzen Sie in keinem Fall einen defekten Akku oder ein defektes Ladegerät. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.
- Achten Sie darauf, dass Akku und Ladegerät nicht in die Hände von Kindern kommen!
- Laden Sie keine anderen elektrischen Geräte mit dem mitgelieferten Ladegerät Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs!
- Akkus dürfen nur in den **VELO DE VILLE**-Pedelecs eingesetzt werden, für die sie bestimmt sind.
- Achten Sie darauf, Ihren Akku weder Feuer noch Hitze auszusetzen. Explosionsgefahr!
- Der Einsatz eines Dampfstrahlers, Hochdruckreinigers [a] oder Wasserschlauches zum Reinigen ist nicht erlaubt. Das Eindringen von Wasser in die Elektrik oder den Antrieb kann die Geräte zerstören. Explosionsgefahr!
- Achten Sie darauf, dass der Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht feucht oder nass werden, um elektrische Schläge und Kurzschlüsse auszuschließen.

### ⚠️ WARNUNG

- Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Lagern Sie Akkus daher an einem sicheren Lagerplatz, wo der Akku nicht versehentlich mit anderen leitenden Werkstoffen, z.B. Metallteilen, in Berührung kommt und sich dadurch kurzschließen kann. Legen Sie außerdem keine Gegenstände (z.B. Kleidungsstücke) am Lagerplatz ab.
- Setzen Sie weder den Akku noch das Ladegerät beim Laden der prallen Sonne aus.
- Falls ein Austausch von Akku oder Ladegerät (oder Teilen davon) notwendig ist, verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Wenden Sie sich dazu an Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

### HINWEIS

Wenn Sie Ihren Akku zum Aufladen aus der Halterung nehmen [b] (und Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec während des Ladevorgangs im Freien abstellen), sollten Sie die Anschlüsse, z.B. mit einer Plastiktüte [c] vor Regen, Nässe, Feuchtigkeit und Schmutz schützen. Falls die Anschlüsse Ihres Akkus verschmutzt werden, reinigen Sie die Anschlüsse mit einem trockenen Tuch oder Lappen.



## HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Akku nicht vollständig entladen (sogenannte Tiefenentladung). Dies tritt häufig auf, wenn der Akku komplett leergefahren wurde und Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec anschließend einige Tage abgestellt wird. Tiefenentladung schädigt den Akku Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelec dauerhaft. Ein tiefenentladener Akku kann unter Umständen nur noch in Ausnahmefällen und mit Spezial-Ladegeräten wieder aufgeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

Falls möglich, entfernen Sie den Akku [d] aus Ihrem **VELO DE VILLE**-Pedelec oder -E-Bike, wenn Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec längere Zeit nicht benutzen und halten Sie ihn sauber und trocken.

Laden Sie Ihren Akku nicht über längere Zeit, wenn er nicht gebraucht wird. Entfernen Sie das Ladegerät zeitnah, wenn der Akku voll ist.

Entsorgen Sie Ihren Akku nicht im normalen Hausmüll [e]! Eine Entsorgung gemäß Batterieentsorgungsgesetz ist erforderlich. Daher muss der Verkäufer eines neuen Akkus Ihren alten zurücknehmen und sachgerecht entsorgen. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

Lithium-Ionen-Akkus weisen keinen Memory-Effekt auf, daher können Sie den Akku jederzeit aufladen, ohne dass die Ladekapazität darunter leidet.

Beachten Sie auch eventuell vorhandene Hinweise auf dem entsprechenden Aufkleber auf dem Akku [f] oder dem Ladegerät.



## TRANSPORT IHRES VELO DE VILLE-PEDELECS

### Mit dem Auto

VELO DE VILLE-Pedelecs können wie herkömmliche Fahrräder am oder im Auto transportiert werden. Achten Sie stets auf die sichere Befestigung Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs am oder im Auto und kontrollieren Sie die Befestigung regelmäßig. Außerdem sollten Sie den Akku, sofern möglich, immer von Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec abnehmen [a], bevor Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec auf dem Auto transportieren. Verstauen Sie den Akku im Originalkarton (vom VELO DE VILLE-Fachhändler) und ggf. ein abnehmbares Display während der Fahrt sicher im Auto, um Schäden zu vermeiden. Demontieren Sie auch Zubehör wie Luftpumpen, Packtaschen etc. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Transport des VELO DE VILLE-Fahrrades mit dem Auto“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung.

### **⚠ VORSICHT**

Die Gewichtsverteilung bei Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec unterscheidet sich deutlich von der Gewichtsverteilung bei Fahrrädern ohne Antrieb. Ein VELO DE VILLE-Pedelec ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Abstellen, Schieben, Anheben und Tragen Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs. Beachten Sie dies auch beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf bzw. an ein Fahrradträgersystem.

### HINWEIS

Bevor Sie mehrere Pedelecs auf einem Fahrradträger auf dem Autodach oder an einem Fahrradträger am Auto transportieren, informieren Sie sich darüber, bis zu welcher Gesamtzuladung der Fahrradträger zugelassen ist. Beachten Sie in jedem Fall, dass Pedelecs ein höheres Gewicht als Fahrräder ohne Antrieb haben. Statt drei Fahrrädern ohne Antrieb, dürfen Sie eventuell nur ein oder zwei Pedelecs transportieren.

Achten Sie darauf, dass Sie alle beweglichen und losen Teile und vor allem den Akku, das abnehmbare Akku-Cover, das Bedienelement und den Fahrradcomputer am Lenker entfernen, bevor Sie es außen am oder auf dem Kraftfahrzeug transportieren. Wenn Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec ohne Akku an einem Fahrradträgersystem transportieren, schützen Sie die Anschlüsse vor Nässe, Feuchtigkeit und Verschmutzungen, z.B. mit einer Plastiktüte [b].

### SICHERHEITS-INSTRUKTION

Informieren Sie sich ggf. auch über die Vorschriften und Regeln zum Transport von Fahrrädern bzw. Pedelecs in den Ländern, durch die Sie während Ihrer Reisen fahren. Unterschiede bestehen z.B. hinsichtlich der Kennzeichnung [c].



## Mit der Bahn / Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

VELO DE VILLE-Pedelecs [d] können wie herkömmliche Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden.

Die Mitnahme von Fahrrädern bzw. Pedelecs im öffentlichen Nahverkehr ist grundsätzlich erlaubt; in Städten aber unterschiedlich geregelt. Beispielsweise gibt es mancherorts sogenannte Sperrzeiten, in denen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec nicht oder nicht ohne Fahrkarte mitnehmen dürfen. Informieren Sie sich frühzeitig vor Antritt der Fahrt über die Transportbedingungen!

In der Regionalbahn, im Regionalexpress und Interregio der Deutschen Bahn können Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec in den sogenannten Mehrzweckabteilen befördern. Diese befinden sich zumeist am Zuganfang oder -ende und sind mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet.

In IC/EC-Zügen der Deutschen Bahn benötigen Sie immer einen Fahrradstellplatz, den Sie spätestens einen Tag vor Ihrer Abreise reservieren müssen.

In ICE-Zügen der Deutschen Bahn ist die Mitnahme von Pedelecs und Fahrrädern meist nicht möglich.



### ⚠ VORSICHT

Wenn der Akku Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs am Unterrohr [e] oder Gepäckträger befestigt ist, können Sie den Akku zur Erleichterung beim Ein- und Aussteigen abnehmen [f].

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

Beachten Sie, dass jeder Reisende bei der Deutschen Bahn nur ein Fahrrad bzw. Pedelec mitnehmen darf.

Informieren Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise über die Transportbedingungen und beachten Sie auch die Vorschriften und Regeln zum Transport von Fahrrädern in den Ländern, durch die Sie während Ihrer Reisen fahren.

## Mit dem Flugzeug

Wenn Sie planen, Ihr VELO DE VILLE-Pedelec mit dem Flugzeug zu transportieren oder mit einer Spedition zu versenden, müssen Sie die besonderen Verpackungs- und Kennzeichnungspflichten für Akkus, die als Gefahrgut gelten, beachten. Wenden Sie sich rechtzeitig an die Fluggesellschaft, einen Gefahrgut-Experten oder an eine Spedition.

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

Informieren Sie sich frühzeitig bei der Fluggesellschaft mit der Sie fliegen wollen, ob der Transport Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs überhaupt möglich ist und wenn ja, welche Bedingungen dafür gelten.



## NACH EINEM STURZ MIT IHREM VELO DE VILLE-PEDELEC

1. Überprüfen Sie den Akku [a]. Sollte der Akku nicht mehr korrekt in seiner Halterung sitzen oder Beschädigungen aufweisen, dürfen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec zumindest im Motorbetrieb nicht mehr benutzen. Schalten Sie den Antrieb und ggf. die Batterie separat ab. Ein beschädigter Akku kann dazu führen, dass es zu Kurzschlüssen kommt oder Ihr VELO DE VILLE-Pedelec plötzlich nicht mehr unterstützt wird, wenn Sie es gerade brauchen.

Ist die Außenhülle des Akkus beschädigt, können Wasser oder Feuchtigkeit eintreten was zu Kurzschlüssen oder elektrischen Schlägen führen kann. Der Akku kann sich entzünden oder sogar explodieren! Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.

2. Kontrollieren Sie das Display [b]. Sind alle Anzeigen wie gewohnt? Sollte eine Fehlermeldung oder eine Warnung angezeigt werden, dürfen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec nicht mehr benutzen. Schalten Sie ggf. das System ganz aus, warten Sie mindestens zehn Sekunden und kontrollieren Sie erneut.

Fahren Sie auf keinen Fall mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec mit Motorunterstützung los, wenn eine Warnung angezeigt wird. Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.

Weitere Informationen finden Sie in der Systemanleitung des [Antriebsherstellers](#).

3. Prüfen Sie, ob die Laufräder noch fest in den Radaufnahmen (Ausfallenden) geklemmt sind [c] und die Felgen mittig im Rahmen bzw. in der Gabel stehen. Versetzen Sie die Räder in Drehung und beobachten Sie entweder den Spalt zwischen Rahmen und Reifen oder zwischen den Bremsbelägen und den Felgenflanken.

Verändert sich der Spalt stark und können Sie vor Ort nicht zentrieren, müssen Sie bei Felgenbremsen die Bremsen etwas entspannen, damit die Felge ohne zu streifen zwischen den Belägen durchlaufen kann. Beachten Sie, dass die volle Bremswirkung dann möglicherweise nicht mehr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „**Handhabung von Schnellspannern und Steckachsen**“, „**Bremsanlage**“ und „**Laufräder und Bereifung**“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.



4. Überprüfen Sie, ob Lenker und Vorbau nicht verbogen oder angebrochen sind, und ob diese noch gerade stehen. Prüfen Sie, ob der Vorbau fest auf der Gabel sitzt, indem Sie versuchen, den Lenker gegenüber dem Vorderrad zu verdrehen [d]. Stützen Sie sich auch kurz auf die Bremsgriffe bzw. Brems-/Schalthebel, um den sicheren Halt des Lenkers im Vorbau zu überprüfen.

Richten Sie ggf. die Bauteile aus und drehen Sie die Schrauben vorsichtig fest, bis die Bauteile sicher klemmen. Die maximalen Schraubendrehmomente finden Sie auf den Bauteilen aufgedruckt oder in den beiliegenden Anleitungen.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Anpassen des VELO DE VILLE-Fahrrades an den Fahrer“ und „Lenkungslager/Steuersatz“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.



5. Prüfen Sie, ob die Kette noch auf den Kettenblättern und den Ritzeln liegt. Wenn Ihr VELO DE VILLE-Pedelec auf die Schaltungsseite gestürzt ist, sollten Sie die Schaltungsfunktion überprüfen. Biten Sie einen Helfer, Ihr VELO DE VILLE-Pedelec am Sattel hochzuheben und schalten Sie vorsichtig die Gänge durch. Besonders zu den kleinen Gängen hin, wenn die Kette auf die größeren Ritzel klettert, müssen Sie darauf achten, wie weit sich das Schaltwerk den Speichen nähert [e+f].

Ein verbogenes Schaltwerk oder ein verbogenes Ausfallende/Schaltaupe können dazu führen, dass das Schaltwerk in die Speichen gerät. Das Schaltwerk, das Hinterrad und der Rahmen können dabei zerstört werden. Überprüfen Sie ggf. die Umwerferfunktion, denn ein verschobener Umwerfer kann dazu führen, dass die Kette abgeworfen und Ihr VELO DE VILLE-Pedelec dadurch ruckartig antriebslos wird.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Schaltung“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.



6. Peilen Sie über die Sattelspitze entlang des Oberrohres [a] oder zum Tretlagergehäuse, um sicherzustellen, dass der Sattel nicht verdreht ist. Öffnen Sie ggf. die Klemmung, richten Sie den Sattel aus und klemmen Sie erneut [b].

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „**Handhabung von Schnellspannern und Steckachsen**“ und „**Anpassen des VELO DE VILLE-Fahrrades an den Fahrer**“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den beiliegenden Anleitungen.



7. Lassen Sie Ihr VELO DE VILLE-Pedelec aus geringer Höhe auf den Boden springen [c]. Gehen Sie auf auftretenden Klappergeräuschen nach. Prüfen Sie ggf. Lager, Schraubverbindungen und den korrekten Sitz des Akkus und der Stecker [d].

Weitere Informationen finden Sie Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in der Systemanleitung des **Antriebsherstellers**.



8. Schauen Sie zum Abschluss noch einmal über das ganze VELO DE VILLE-Pedelec, um eventuell entstandene Verformungen, Verfärbungen oder Risse [e] zu erkennen.

Fahren Sie nur, wenn Ihr VELO DE VILLE-Pedelec alle Prüfungen fehlerfrei bestanden hat, auf dem kürzesten Weg und sehr vorsichtig zurück. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen und gehen Sie nicht in den Wiegetritt. Wenn Sie Zweifel an der Tauglichkeit Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs haben, lassen Sie sich mit dem Kraftfahrzeug abholen, statt ein Sicherheitsrisiko einzugehen.

Zuhause angekommen, muss Ihr VELO DE VILLE-Pedelec noch einmal gründlich untersucht werden. Die beschädigten Teile müssen ersetzt werden. Fragen Sie Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler um Rat.

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

Die BOSCH Performance Line CX verfügt über einen intern verbauten Geschwindigkeitssensor, mit einem sogenannten RIM Magneten als Signalgeber. Der RIM Magnet wird durch Aufstecken über das Ventil auf der Felge montiert und mit der Rändelmutter des Ventils gesichert. Die Rändelmutter sollte handfest angezogen werden. Für eine einwandfreie Funktionalität sollte regelmäßig der korrekte Sitz des RIM Magneten auf der Felge sowie die Verschraubung durch die Rändelmutter geprüft werden.

Weiter Informationen finden Sie unter: [www.bosch-ebike.com](http://www.bosch-ebike.com)



## **⚠️ WARNUNG**

Verformte Teile können unvermittelt brechen. Sie dürfen nicht gerichtet, d.h. nicht gerade gebogen werden, denn auch danach besteht akute Bruchgefahr. Dies gilt insbesondere für Gabel, Lenker, Vorbau, Tretkurbeln, Sattelstütze und Pedale. Im Zweifel ist ein Tausch dieser Teile immer die bessere Wahl, denn Ihre Sicherheit geht vor. Fragen Sie Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler um Rat.

## **HINWEIS**

Prüfen Sie nach einem Sturz oder Umkippen Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs grundsätzlich die Funktion und insbesondere die Endanschläge des Schaltwerks **[f]**.



C INSPEKTIONSINTERVALLE - STEMPFELDER	
<p><b>1. Inspektion</b></p> <p>Schrittzeit nach 100-300 Kilometern bzw. 5-15 Betriebsstunden oder nach drei Monaten ab Inbetriebnahme</p> <p>Auftrags-Nr.: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Km-Stand: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und Wartungsplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrad); ausgetauscht oder reparierte Teile:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Beispiel und Unterschrift des VELO DE VILLE-Fachhändlers:</p> <p>_____</p>	<p><b>2. Inspektion</b></p> <p>Schrittzeit nach 2000 Kilometern bzw. 100 Betriebsstunden oder nach einem Jahr</p> <p>Auftrags-Nr.: _____</p> <p>Datum: _____</p> <p>Km-Stand: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und Wartungsplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrad); ausgetauscht oder reparierte Teile:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Beispiel und Unterschrift des VELO DE VILLE-Fachhändlers:</p> <p>_____</p>

## SERVICE UND WARTUNG

Wenn Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec von Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler abholen, hat er es für Sie fahrbereit montiert. Dennoch müssen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec regelmäßig pflegen [a] und die turnusmäßigen Wartungsarbeiten von Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler durchführen lassen. Nur dann funktionieren alle Teile dauerhaft.

Bereits nach 100 bis 300 Kilometern oder 5 bis 15 Betriebsstunden bzw. drei bis sechs Wochen ist eine erste Inspektion fällig. Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec muss gewartet werden, da sich in der Einfahrzeit des **VELO DE VILLE**-Pedelecs sicherheitsrelevante Schraubverbindungen und die Speichen setzen oder die Schaltung verstellt. Dieser „Reifeprozess“ lässt sich nicht vermeiden. Vereinbaren Sie daher mit Ihrem **VELO DE VILLE**-Fachhändler einen Termin für die Durchsicht Ihres neuen **VELO DE VILLE**-Pedelecs. Diese erste Inspektion beeinflusst maßgeblich die Funktion und Lebensdauer Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs.

### ⚠️ WARNUNG

Die einzelnen Antriebsbestandteile können mit einem weichen Lappen und handelsüblichem Neutralreiniger oder mit Wasser befeuchtet, jedoch nicht nass gereinigt werden. Der Akku darf nicht nass werden oder gar ins Wasser getaucht werden! Explosionsgefahr.

### HINWEIS

Beachten Sie, dass der Akku Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs über die Jahre Verschleißerscheinungen zeigt. Dadurch verringert sich die Kapazität des Akkus nach und nach und Sie kommen mit einer Akkuladung nicht mehr so weit wie zu Beginn. Nach einer gewissen Zeit muss der Akku sogar ersetzt werden.

Beachten Sie, dass der Zusatzantrieb zu teilweise höherem als gewohntem Verschleiß führt. Dies trifft vor allem auf Bremsen und Bereifung und bei Mittelmotoren auch auf Kette und Ritzel zu [b].

Regelmäßige Inspektionen und der rechtzeitige Tausch von Verschleißteilen, z.B. Ketten, Bremsbelägen oder Schalt- und Bremszügen, gehören zum bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelecs und haben daher Einfluss auf die Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und die Garantie.



Nach der Einfahrzeit sollten Sie Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec** in regelmäßigen Abständen durch Ihren **VELO DE VILLE-Fachhändler** warten lassen. Wenn Sie häufig auf schlechten Straßen und bei ungünstigen Witterungsbedingungen fahren, verkürzen sich die Inspektionsintervalle **[c]** dem härteren Einsatz entsprechend. Ein günstiger Zeitpunkt für eine dringlich angeratene, umfassende Jahresinspektion ist der Winter, dann hat Ihr **VELO DE VILLE-Fachhändler** viel Zeit für Sie und Ihr **VELO DE VILLE-Pedelec**.



Wenn im Reparaturfall keine Original-Ersatzteile mehr verfügbar sind, halten Sie sich an den „**Leitfaden für den Bauteiletausch bei CE-gekennzeichneten E-Bikes/Pedelecs mit 250 Watt und einer Tretunterstützung bis 25 km/h**“ des **Bundesinventionsverbandes Zweiradmechaniker-Handwerk, velotech, VSF, Zedler-Institut und ZIV**. Diesen finden Sie im Kapitel „**Leitfäden**“. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren **VELO DE VILLE-Fachhändler**.



Beachten Sie, dass Sie bei Ihrem **VELO DE VILLE-S-Pedelec** Bauteile nur durch Original-Bauteile austauschen dürfen, um die Betriebslaubnis und den Versicherungsschutz zu gewähren.

Bauteile, die Sie nicht oder nur nach einer Bauartprüfung, z.B. durch den TÜV, austauschen dürfen: Rahmen, Gabel, Antriebseinheit, Batterie, Reifen, Felgen, Bremsanlage, Front- und Rücklicht, Parkstütze, Lenker, Vorbau **[d]**, Bedieneinheit/Display. Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile **[e]**, wenn ein Austausch erforderlich ist.

Folgende Bauteile dürfen Sie auch ohne weitere Prüfung austauschen: Pedale (Pedalstrahler sind vorgeschrieben), Schutzbleche (mit abgerundeter Kante am Frontschutzblech), Gepäckträger **[f]**, Sattel und Griffgummis am Lenker, Komponenten der Schaltung (sofern die größte Übersetzung gleich bleibt), Sattelstütze, Kette, Lenkungslager, Schlauch und Nabe sowie Glocke und Rückspiegel (beim Tausch gegen gleichwertige Modelle).



## ⚠️ WARNUNG

Inspektionen und Reparaturen sind Arbeiten, die ein **VELO DE VILLE**-Fachhändler durchführen sollte. Werden Inspektionen nicht oder unfachmännisch durchgeführt, kann dies zum Versagen von Teilen Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelec führen. Unfallgefahr! Wenn Sie es dennoch selbst versuchen wollen, muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das passende Werkzeug, z.B. einen Drehmomentschlüssel mit Bits verfügen.

Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z.B. Bremsbeläge oder Reifen anderer Dimension, können das Pedelec unsicher machen. Unfallgefahr! Bei **VELO DE VILLE**-S-Pedelec [a] erlischt die Betriebserlaubnis, wenn andere als die Original-Ersatzteile verbaut werden.

Stellen Sie Ihr **VELO DE VILLE**-Pedelec generell nicht überkopf [b]. Beim Umdrehen Ihres **VELO DE VILLE**-Pedelec kann es zu Beschädigungen von Anbauteilen, speziell am Lenker, kommen. Die Bremsen können wirkungslos werden.

Verwenden Sie bei der Wartung und Reparatur ausschließlich Original-Ersatzteile. Bei Abweichungen erlischt das CE-Kennzeichen und Ihre Garantie. Fragen Sie Ihren **VELO DE VILLE**-Fachhändler.

## ⚠️ VORSICHT

Entnehmen Sie den Akku [c] bzw. das Display [d], bevor Sie Arbeiten an Ihrem **VELO DE VILLE**-Pedelec (z.B. Inspektion, Reparaturen, Montage, Wartung, Arbeiten am Antrieb etc.) vornehmen. Bei unbeabsichtigter Aktivierung des Antriebssystems besteht Verletzungsgefahr!

Greifen Sie während der Fahrt und bei der Instandhaltung nicht in oder an sich drehende Laufräder und Scheibenbremsen. Verletzungsgefahr!

Achten Sie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Kette und am Zahnkranz darauf, wenn der Kettenschutz demontiert ist, nicht zwischen Kette und Zahnkranz zu greifen. Verletzungsgefahr!



# SACHMÄNGELHAFTUNG UND GARANTIE

Ihr VELO DE VILLE-Pedelec wurde sorgfältig gefertigt und Ihnen im Normalfall vom VELO DE VILLE-Fachhändler vollständig endmontiert übergeben.

Während der ersten zwei Jahre nach dem Kauf haben Sie vollen Anspruch auf die gesetzliche Sachmängelhaftung (vormals Gewährleistung). Sollten Mängel auftreten, ist Ihr VELO DE VILLE-Fachhändler der Ansprechpartner.

Um die Bearbeitung Ihrer Reklamation reibungslos zu gestalten, ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg, den Fahrradpass, das Übergabeprotokoll und die Inspektionsbelege vorlegen. Bewahren Sie diese deshalb sorgfältig auf.

Für eine lange Lebensdauer und Haltbarkeit Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs dürfen Sie es nur gemäß seinem Einsatzzweck (siehe Kapitel „Vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“) benutzen. Beachten Sie die zulässigen Gewichtsangaben, die im Fahrradpass angegeben sind. Weiterhin müssen die Montagevorschriften der Hersteller (vor allem Drehmomente bei Schrauben) und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.

Beachten Sie die in dieser VELO DE VILLE-Original-Betriebsanleitung, der Systemanleitung des Antriebsherstellers, Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung und in den ggf. beigelegten weiteren Anleitungen aufgelisteten Prüfungen und Arbeiten (siehe Kapitel „Service- und Wartungszeitplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad“ in Ihrer allgemeinen VELO DE VILLE-Bedienungsanleitung) bzw. den unter Umständen nötigen Austausch sicherheitsrelevanter Bauteile wie Lenker, Bremsen usw.

## WARNUNG

**Beachten Sie, dass Zubehör die Eigenschaften Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs stark beeinflussen kann. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren VELO DE VILLE-Fachhändler.**

## SICHERHEITS-INSTRUKTION

**Diese Regelung betrifft nur Staaten, die die EU-Vorlage ratifiziert haben, z.B. die Bundesrepublik Deutschland. Erkundigen Sie sich nach den Regelungen in Ihrem Land.**

## Hinweise zum Verschleiß

Einige Bauteile Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs verschleßen funktionsbedingt. Wie stark bzw. schnell das geschieht, ist von der Pflege, der Wartung und der Art der Nutzung Ihres VELO DE VILLE-Pedelecs (Fahrleistung, Regenfahrten, Schmutz, Salz, Zuladung usw.) abhängig. VELO DE VILLE-Pedelecs, die häufig oder immer im Freien stehen, können durch Witterungseinflüsse ebenfalls schneller verschleßen.

Regelmäßige Pflege und Wartung erhöhen die Lebensdauer. Dennoch müssen die unten aufgelisteten Teile ausgetauscht werden, wenn sie ihre Verschleißgrenze erreicht haben.

### Dazu gehören:

- Akku
- Antriebskette
- Bremsbeläge
- Bremsflüssigkeit (DOT)
- Brems Scheiben
- Bremszüge
- Bremszughüllen
- Dichtungen von Federelementen
- Felgen bei Felgenbremsen
- Griffgummis
- Kabel/ Steckverbindungen
- Kettenräder
- Leuchtmittel
- Reifen
- Ritzel
- Sattelbezug
- Schaltzüge
- Schaltzughüllen
- Schaltwerksrollen
- Schmierstoffe

# GARANTIEBESTIMMUNGEN AT ZWEIRAD GMBH

## Artikel 1: Gewährleistung

- 1.1. Der Hersteller gewährt dem ersten Eigentümer des Fahrrades eine Gewährleistung,
- 1.2. Die Gewährleistung erlischt in Übereinstimmung mit den Artikeln 4 und 6
- 1.3. Die Gewährleistung ist nicht übertragbar.
- 1.4. Gewährleistungsansprüche können nur beim Verkäufer oder bei einer anerkannten Fachwerkstatt unter Vorlage des ordnungsgemäß ausgefüllten Gewährleistungsscheines geltend gemacht werden.

## Artikel 2: Gewährleistungsdauer

- 2.1. Die Gewährleistungsdauer beträgt 2 Jahre ab dem Verkaufsdatum.

## Artikel 3: Garantie

- 3.1. Über die Gewährleistungszeit hinaus gewährt der Hersteller auf den Fahrradrahmen eine freiwillige Herstellergarantie. Die Garantiedauer wird unter der Voraussetzung der Artikel 3.2 wie folgt verlängert:
  - Rahmen Stahl 10 Jahre
  - Rahmen Aluminium 5 Jahre

- 3.2. Voraussetzungen für die Gewährung der Garantiezeiten sind:
  - Fahrradpass im Anhang der Bedienungsanleitung wurde vollständig ausgefüllt
  - Einhaltung der in der Bedienungsanleitung definierten Inspektionsintervalle.

## Artikel 4: Garantieausschlüsse

- 4.1. In folgenden Fällen erlischt die Garantie:
  - a) Schäden durch Unfall, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch des Fahrrades und/oder unrichtige und/oder fahrlässige Benutzung
  - b) Das Fahrrad wird nicht entsprechend dieser Bedienungsanleitung gewartet.
  - c) Die vorgeschriebenen Inspektionsintervalle werden nicht eingehalten.
  - d) Reparaturen wurden nicht fachkundig durchgeführt.
  - e) Im Nachhinein montierte Ersatzteile entsprechen nicht der technischen Spezifikation des Fahrrades oder sind nicht richtig montiert.
- 4.2. Ausdrücklich ausgeschlossen wird die Haftung des Herstellers für Schäden infolge von:
  - a) falscher Einstellung von Lenker, Bremsen, Sattel, Sattelstütze, Kettenschaltung
  - b) nicht rechtzeitigem Austausch von Einzelteilen wie Brems-, Schaltzügen, Bremsklötzen, Reifen, Kette, Ritzel

- c) normalem Verschleiss
- d) Klimatologische Einflüsse, wie normale Verwitterung von Lack und Chromrost.

## Artikel 5: Gewährleistungsumfang

- 5.1 Während der Gewährleistungszeit werden alle vom Hersteller festgestellten Material und Konstruktionsfehler repariert oder kostenlos ausgetauscht. Die Wahl liegt beim Hersteller.
- 5.2. Während der verlängerten Garantiezeit stellt der Hersteller kostenfrei einen Fahrradrahmen zur Verfügung. Kosten von Montage und Demontage sowie eventuelle Transportkosten gehen zu Lasten des Eigentümers.

## Artikel 6: Erhebung der Ansprüche

- 6.1 Forderungen im Rahmen dieser Gewährleistung müssen unverzüglich nach Feststellen des Mangels beim Fachhändler geltend gemacht werden.
- 6.2 Dem Händler muss der Nachweis für den Kauf (Rechnungsbeleg) sowie die Bedienungsanleitung mit dem Wartungsheft übergeben werden.

# FAHRRADPASS

Hersteller AT Zweirad GmbH

Seriennummer \_\_\_\_\_

Modell \_\_\_\_\_

Rahmen-Nr. \_\_\_\_\_

Antriebssystem \_\_\_\_\_

Frontmotor       Mittelmotor       Hinterradmotor

Akkumodell \_\_\_\_\_

Schlüssel-Nr. \_\_\_\_\_

Spannung (Volt) \_\_\_\_\_

Amperestunden (AH) \_\_\_\_\_

Kapazität (Wattstunden) \_\_\_\_\_

Federgabel (Hersteller/Modell) \_\_\_\_\_  
– Seriennummer \_\_\_\_\_

Federbein (Hersteller/Modell) \_\_\_\_\_

Rahmenform \_\_\_\_\_

Rahmengröße \_\_\_\_\_

Laufrad- bzw. Bereifungsgröße \_\_\_\_\_

Farbe \_\_\_\_\_

Rahmennummer \_\_\_\_\_

# Bestimmungsgemäßer Gebrauch

## Gebrauch gemäß

- Kategorie 1       Kategorie 2 „Alltag“       Kategorie 2 „Sport“  
 Kategorie 3

Leergewicht Pedelec (inkl. Akku) \_\_\_\_\_ kg

## Maximal zulässiges Gesamtgewicht

Pedelec, Fahrer, Gepäck und ggf. Anhänger \_\_\_\_\_ kg

Gepäckträger erlaubt  ja       nein

Zulässige Beladung \_\_\_\_\_ kg

Kindersitz erlaubt  ja       nein

Anhänger erlaubt  ja       nein

Zulässige Anhängelast \_\_\_\_\_ kg

## Bremshebel – Bremsen-Zuordnung

Rechter Hebel:  Vorderrad-Bremse       Hinterrad-Bremse

Linker Hebel:  Vorderrad-Bremse       Hinterrad-Bremse

## **WARNUNG**

**Lesen Sie zumindest die Kapitel „Vor der ersten Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“, „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Vor jeder Fahrt mit Ihrem VELO DE VILLE-Pedelec“ in dieser Original-Betriebsanleitung.**

Stempel und Unterschrift des VELO DE VILLE-Fachhändlers

(Tipp für den VELO DE VILLE-Fachhändler: Kopieren Sie Fahrradpass und Übergabeprotokoll und fügen Sie die Kopien Ihrer Kundenkartei hinzu; senden Sie weitere Kopien gegebenenfalls an den Fahrradhersteller. Lassen Sie sich die Weitergabe der persönlichen Kundendaten an den Hersteller vom Kunden durch seine Unterschrift im Übergabeprotokoll schriftlich bestätigen.)

# ÜBERGABEPROTOKOLL

Die Übergabe des oben beschriebenen Pedelecs an den Kunden wurde nach der Endmontage in den fahrfertigen Zustand und der Prüfung bzw. Funktionskontrolle der unten stehenden Punkte durchgeführt (zusätzlich erforderliche Arbeiten in Klammern).

- Akku teilgeladen
- Beleuchtung
- Bremsen vorne und hinten
- Federelemente (Abstimmung auf den Kunden)
- Laufräder (Rundlauf/Speichenspannung/Luftdruck)
- Lenker/Vorbau (Position/Schrauben mit Drehmomentschlüssel kontrolliert)
- Pedale (ggf. Justage der Auslösehärte)
- Sattel/Sattelstütze (Sattelhöhe und Position auf Kunden eingestellt, mit Drehmomentschlüssel kontrolliert)
- Schaltung (Endanschläge!)
- Verschraubungen von Anbauteilen (Kontrolle, Drehmomentschlüssel)
- Antrieb/Display
- Probefahrt durchgeführt
- Sonstige durchgeführte Arbeiten

\_\_\_\_\_  
VELO DE VILLE-  
Fachhändler \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Übergabedatum, Stempel,  
Unterschrift des  
VELO DE VILLE-Fachhändlers

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, das Pedelec mit den unten ausgewiesenen Begleitpapieren in ordnungsgemäßem Zustand erhalten zu haben und in die Bedienung des Fahrrades eingewiesen worden zu sein.

Original-Betriebsanleitung EPAC

Zusätzliche Anleitungen

- Bremsanlage
- Antrieb
- Akku
- Federgabel
- Pedal-System
- Sattelstütze, Vorbau
- Schaltung
- Allgemeine Fahrrad-Bedienungsanleitung
- Sonstige
- Systemanleitung des Antriebsherstellers

Kunde Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Hiermit willige ich ausdrücklich ein, dass meine oben genannten Daten vom VELO DE VILLE-Fachhändler gespeichert und an den Hersteller weitergegeben werden, damit ich, z.B. im Falle eines Rückrufes, direkt kontaktiert werden kann. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte oder eine anderweitige Nutzung.

Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_

# INSPEKTIONSINTERVALLE – STEMPELFELDER

## 1. Inspektion

Spätestens nach 100–300 Kilometern bzw. 5–15 Betriebsstunden oder nach drei Monaten ab Verkaufsdatum

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 2. Inspektion

Spätestens nach 2.000 Kilometern bzw. 100 Betriebsstunden oder nach einem Jahr

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

### 3. Inspektion

Spätestens nach 4.000 Kilometern bzw. 200 Betriebsstunden oder nach zwei Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

### 4. Inspektion

Spätestens nach 6.000 Kilometern bzw. 300 Betriebsstunden oder nach drei Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 5. Inspektion

Spätestens nach 8.000 Kilometern bzw. 400 Betriebsstunden oder nach vier Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 6. Inspektion

Spätestens nach 10.000 Kilometern bzw. 500 Betriebsstunden oder nach fünf Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 7. Inspektion

Spätestens nach 12.000 Kilometern bzw. 600 Betriebsstunden oder nach sechs Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 8. Inspektion

Spätestens nach 14.000 Kilometern bzw. 700 Betriebsstunden oder nach sieben Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr **VELO DE VILLE**-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

---

---

---

---

Stempel und Unterschrift des **VELO DE VILLE**-Fachhändlers:

## 9. Inspektion

Spätestens nach 16.000 Kilometern bzw. 800 Betriebsstunden oder nach acht Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des VELO DE VILLE-Fachhändlers:

## 10. Inspektion

Spätestens nach 18.000 Kilometern bzw. 900 Betriebsstunden oder nach neun Jahren

Auftrags-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Km-Stand: \_\_\_\_\_

- Alle notwendigen Wartungsarbeiten ausgeführt (siehe Service- und  
Wartungszeitplan für Ihr VELO DE VILLE-Fahrrad);  
ausgetauschte oder reparierte Teile:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des VELO DE VILLE-Fachhändlers:

# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

## EG - Konformitätserklärung

# VELOBOVILLE

**Hersteller** AT Zweirad GmbH  
Zur Steinkuhle 2 | 48341 Altenberge | Deutschland  
+49 (0) 2505 9305 0

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Produkt mit der nebenstehenden Typbezeichnung in seiner Konzeption und Bauart zum Zeitpunkt der Erklärung den geltenden Anforderungen der folgenden einschlägigen Europäischen Richtlinien entspricht:

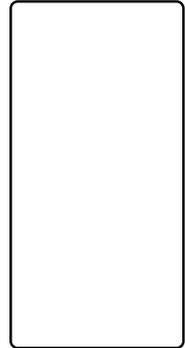
**Maschinenrichtlinie - 2006/42/EG**  
**EMV-Richtlinie - 2014/30/EG**  
**Niederspannungs-Richtlinie - 2014/35/EG**  
**RoHS-Richtlinie - 2011/65/EG**  
**2012/19/EU Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)**

Folgende Normen wurden angewandt:  
DIN EN ISO 12100, DIN EN 15194:2017, EN ISO 4210-2:2015, EN 11243:2016,  
DIN EN 20607, DIN EN 17404 (Entwurf)

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Bevollmächtigter für technische Dokumentationen**  
**Dimitri Ganser**  
AT Zweirad GmbH | Zur Steinkuhle 2  
48341 Altenberge – D

  
\_\_\_\_\_  
**Dimitri Ganser**  
CE-Dokumentationsbeauftragter  
Altenberge, 22.05.2023



# VELO DE VILLE

AT Zweirad GmbH  
Zur Steinkuhle 2  
48341 Altenberge  
Telefon: +49 (0) 2505 93 05 0  
Fax: +49 (0) 2505 93 05 900  
E-Mail: [info@velo-de-ville.com](mailto:info@velo-de-ville.com)

[www.velo-de-ville.com](http://www.velo-de-ville.com)



Ihr VELO DE VILLE-Fachhändler:

